Hbh S
Ce
25
1736

Bavar. 1261
/1736

Hoh
Le 25

Digitized by Google

Ex 12

Hbh
Ce 25 (1736

Digitized by Google

Bau.
1261.

Digitized by Google

Chur-Bayrischer

Hof-Calender/

Auf das Schalt-Jahr/

Nach der Gnaden-reichen Geburt

unsers HErrn und Heylands

JESU CHRISTI

MDCCXXXVI.

Die darin einfallende Kirchen-Gänge, Galla-Täge, und andere Denckwürdigkeiten enthaltend.

1736

Mit Ihrer Churfürstl. Durchl. gnädigstem Privilegio.

Durch

Dero Cammer-Fourier

Martin Fischer/

verleget.

München, gedruckt bey Joh. Jac. Vötter, Gem. Löbl. Landsf. und Stadt-Buchdr.

Digitized by Google

Bavar. 1261 / 1736

BIBLIOTHECA
REGIA
MONACENSIS.

Hea
Ce
25

Bibl.

Digitized by Google

Von GOTTES Genaden/ Wir Carl Albrecht, in Obern- und Niedern Bayrn, auch der Obern Pfaltz-Hertzog/ Pfaltz-Graf bey Rhein/ deß Heil. Röm. Reichs Ertz-Truchseß, und Churfürst, Land-Graf zu Leichtenberg/ ꝛc. ꝛc.

Bekennen offentlich mit diſem Brieff, und thuen jedermänniglich kundt, was maſſen uns unſer damahliger Cammer-Fourier Martin Fiſcher unterthänigſt zu vernehmen gegeben, daß ſelber Vorhabens, den Hof-Calender an Maaß und Weiß, wie ſolches von ſeinem letztverſtorbenen Vorfahrer Philipp Blondeau, mit unſerer erhaltenen Gnädigſten Beangenehmung beſchehen, fortzuſetzen, und ſelben unſeren Hof-Bedienten zu Behuef, durch den in unſerer Haupt- und Reſidentz-Stadt München verburgerten Landſ. und Stadt-Buchdruckern, Johann Jacob Vötter in Druck ſetzen zu laſſen, und uns nun erſagter Cammer-Fourier gebetten, um Wir gnädigſt geruhen möchten, ihme unſer Churfürſtliches Privilegium hierauf ebenmäſſig gnädigſt zu ertheilen, Krafft Deſſen ſich niemand unterſtehen ſollte, berührten, fürs künfftig alle Jahr-außgehenden Hof-Calender nachzudrucken, Wir dann auch daraufhin gnädigſt angeſehen, erſt-angezogene billiche Bitt, und dahero Eingangs-berührten Fiſcher die beſondere Gnad gethan, daß er ſolchen, von ihme unternommenen Chur-Bayriſchen Hof-Calender in offenen Druck außgehen, hin- und wider fail haben, und verkauffen laſſen, auch diſen in unſerem Churfürſtenthum, und Landen niemand nachdrucken möge; So gebiethen Wir allen, in unſeren Landen anſäßigen Buchdruckeren hiemit ernſtlich, und wollen, daß ſie, oder jemand von

ihretwegen obgemeldten Hof-Calender, weder in dem schon gedruckten, noch einem anderen Format nachzudrucken, distrahiren, oder verkauffen, alles bey Vermeydung unserer Churfürstlichen Ungnad, und 100. Ducaten Geid-Straff, worvon die Helffte unserer Hof-Cammer, die andere Helffte aber mehr-erwehnten Verläger zufallen solle, auch Verliehrung desselben Nachdrucks, welche offt-ernannt-unser Cammer-Fourier mit Hülff und Zuthuung eines jeden Orths Obrigkeit, wo sie dergleichen finden werden, alsogleich, auß eigenen Gewallt, ohne Verhinderung männiglich zu sich nemmten, und darmit nach ihren Gefallen handlen, und thuen mögen: Sollé nicht weniger anderen zur Nachricht-und Wahrnung dises unser Churfürstliches Privilegium in berührtem Hof-Calender voran gedrucket werden. Geben in unserer Haupt-und Residentz-Stadt München, den 14. den Novembr. Anno 1732.

Carl Albrecht Churfürst.

(L.S.)

Joseph Christoph Dar.

Digitized by Google

Gewöhnliche Kirchen-Rechnung.

Die guldene Zahl 8
Der Sonnen-Circul 9
Monds-Zeiger / Epacta . . . XVII
Der Römer Zinnß-Zahl 14
Die Sonntags-Buchstaben . . A. G
Zwischen Weyhnachten und Faßnacht seynd 8 Wochen und 6. Tag.

Anfang der vier Jahrs-Zeiten.

Frühling den 20. Mertz/um 7. Uhr 56. m. Fruhe
Sommer den 21. Junii/um 7 Uhr 28. min. Fruhe.
Herbst den 22. Sept. um 8. Uhr 46. min. Abends.
Winter den 21. Decem. um 11. Uhr 24. min. Fruhe.

Quatember-Zeiten.

Den 22. 24. 25. Febr. | | Den 19. 21. 22. Sept.
Den 23. 25. 26. May. | | Den 19. 21. 22. Dec.

Bewegliche Kirchen-Feste.

Septuagesima den 29. Jenner.
Aschermittwoch den 15. Februarii.
Oster-Tag den 1. Aprill.
Himmelfahrt den 10. May.
Pfingsten den 20. May.
Heiligen Dreyfaltigkeit den 27. May.
Fronleichnambs-Fest den 31. May.
Erster Advents-Sonntag den 2. December.

JANUARIUS.

1. Nachdem 8. Tag vollendet waren. L. 2. Tagl. 8. st. 16. m.

Sontag.	1 A. Neu Jahr/ Bes.		Christ. ☿, ☾ perig.
Montag	2 b Macarius Abbt,		☿, □♂, Schneewo.
Diensta.	3 c Genovefa Jungf.		☽, △♄, schön
Mittwo.	4 d Rigobert. Bisch.		☥ ☽ □☿, und
Donerst.	5 e Thelesphor. Pab.		☾ 10. u. 5. m. Vorm.
Freytag.	6 f Heil. drey König/		☥ ☽, ☿ in ♑ wind.
Sambst.	7 g Valentin. Bisch.		☽, ☿ in ♐ gewölck.

2. Da JEsus 12. Jahr alt ware. L. 2. Tagl. 8. st. 23. min.

Sontag.	8 A 1. Erhard. Bis.		☿, ☌♄, ✶♃, ☌♀
Montag	9 b Marcellin. Bis.		☿, ☌♂, Schnee=
Diensta.	10 c Paulus Einsid.		☥ ☽, ☾ vac. Wolckē
Mittwo.	11 d Hyginus Pabst.		△ ☉ ♄, ☌♀, schön.
Donerst.	12 e Castulus Mart.		△♄, gelind (Schn.
Freytag.	13 f Hilarius Bisch.		● 1. 54. m. f. ☌☌♀,
Sambst.	14 g Malachias Pr.		☥ ☽, ✶♂, ✶ ☿,

3. Es war Hochzeit zu Cana. Joh. 2. Taglange 8. st. 34. m.

Sontag.	15 A 2. Nam̃ Jes. F.		△ ● ♃, ☾ apogæa
Montag	16 b Marcellus Pa.		☿, □♂, trübe Wol=
Diensta.	17 c Antonius Eins.		☥ ☽, ✶♄, cken.
Mittwo.	18 d Prisca J. Mart.		☥ ☽ ✶ ●, ✶♃,
Donerst.	19 e Fulgentius Bis.		☽, △♄♀, Schnee.
Freytag.	20 f Fabian. Sebast.		☀ in ♒ 4. u. 22 m. n
Sambst.	21 g Agnes. Jgf. M.		☽ 6. Uhr 13. min. Fr.

4. Als JEs. vom Berg herab stig. Mat 8. Tagl. 8. st. 50. m.

Sontag.	22 A 3. Vinc. Anast.		☿, ☌♄, kalt und
Montag	23 b Vermähl. Mar.		☌♃♀, ♄ Direct.
Diensta.	24 c Timothe. B. M.		☌♂, ☌♀, windig
Mittwo.	25 d Pauli Bekehr.		☾ vacat. ☿ in ♒,
Donerst.	26 e Polycarp. B. M.		☽ vacat. ☾ (gröſſe=
Freytag.	27 f Joh. Chryso. B.		☽, ✶♄, ☌♃, re
Sambst.	28 g Carol. Mag. Ka.		● 5. u. 8. m. f. ☾ per.

5. Vom Weinberg und Arbeit. Mat. 20. Tagl. 9. st. 8. min.

Sontag.	29 A. Septuagesima.		□♄, △♀, kälte
Galla.	30 b Martina. J. M.		☿, □♂, (windig.
Diensta.	31 c Petrus Nol. B.		☌ ● ☿, △♄, △♃,

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Monds-Brüche, und Viertlen.

Am 5. diß ergibt sich das letzte Viertl Vormittag umb 10. Uhr/ 5. Min. Ist trucken und kalt mit einigen Nebln und düsterem Gewülcke.

Den 13. diß gehet der Neumond umb 1. Uhr 54. min zu Mitternacht ein/führt anfänglich starcke Kält und truckne Witterung mit / alsdann Nebln und Schnee-Wolcken.

Den 21. diß bricht das erste Viertl an fruhe umb 6. Uhr 13. min. mit hellem Lufft/darauf trübe Wolcken / und zum Ende kalte truckne Zeit erfolget.

Den 28. diß erhebt sich des Morgens umb 5. Uhr 8. min. das Volle Liecht mit klar- und heiterem Himmel, den bald hierauf Nebeln und Schnee-Wolcken überziehen wollen.

Die Sonne tritt in den Wassermann am 20. diß umb 4. Uhr 22. min. Abends.

Hof- und Kirchen-Fest in disem Monat.

Den 1. dito ist Toison-Fest / und pflegen sich Ihre Churfürstl. Durchl. zu denen RR. PP. Soc. JEsu, Vormittag umb 11. Uhr über den Gang zu begeben / allwo der Heil. Meß beygewohnet, nachgehends zu Hof offene Tafel gehalten wird, allda die Churfürstl. Herren Cammerer die Speisen tragen. Nachmittag pflegen die Gnädigste Herrschafften in dero Hof-Capellen bey der Vesper zu erscheinen.

Den 5. dito / als am Vor-Abend der Heiligen 3. Königen ist bey Hof die Vesper.

Den

Den 6. dito iſt Toiſon-Feſt.

Den 20. dito wird in der Churfürſtl. Hof-Capellen zu Ehren des Heil. Martyrers Sebaſtiani ein Ambt gehalten, man gehet aber hierzu nit offentlich.

Den 23. dito pfleget der Hof mit 2. Pferden zu denen PP. Carmelitern zu fahren/ allwo nebſt vor- und nach gegebenen heiligen Seegen ein Hoch-Ambt zu Ehren der Vermählung MARIÆ gehalten wird.

Den 30. dito iſt Galla wegen Ihrer Durchl. der Hertzogin Maria Anna Carolina / gebohrner Pfaltz-Gräfin am Rhein, und Hertzogin zu Neuburg, Jülch/ Cleve/ ꝛc. ꝛc. Ihrer Durchl. Hertzogs Ferdinandi Mariä in Bayrn/ ꝛc. Frauen Gemahlin Geburts-Tag/ ſo Anno 1693. erfolget.

Vom Winter und deſſen Eigenſchafften.

ES fallt der Anfang des Winters noch in das verwichene 1735. Jahr/ nemblich den 22. Decembr. fruhe umb 5. Uhr 51. min. zu diſer Zeit gehet die Sonne in den Steinbock/ und macht den kürtziſten Tag und längſte Nacht.

In diſem Jahrs-Quartal gehet Mars mit ſeinen Prærogativen all übrigen Planeten vor / indem er in ſeinem eignen Hauß ruhende dieſelbe weit überſtehet / dahero den Anfang des Winters mit gelind- und naſſem Wetter machen, mit hell- und kalten Lufft fortfahren / und wiederumb mit naſſen und kalten Wetter beſchlieſſen will.

An Kranckheiten werden zu ſpühren ſeyn Halßwehe, Anginen, Zahn-Schmertzen, Ohrenſauſen, Lendenwehe, Stein, Verſtopffung des Urins, Brüche, unreine Geblüt, und gefährliche Geburten.

FERRU-

Digitized by Google

Digitized by Google

FEBRUARIUS.

Mittwo.	1 d Ignatius B. M.		☿ , ☾ in ♌, tru-
Donerst.	2 e Maria Liechtmeß		☿ □♃, ✶♂, cken
Freytag.	3 f Blasius Bis. M.		☾ 10. Uhr 8. min. N.
Sambst.	4 g Andreas Corsin.		☿ , Schnee-Lufft.

6. Vom Sämann u. villerl. Saam. L. 8. Tagl. 9. st. 30. min.

Sontag.	5 A. Sexagesima.		☿ ♀ in ♑ gewbl.
Montag	6 b Dorothea J. M.		☿ ♃ in ♒ , mit
Diensta.	7 c Romualdus Abbt		☿ , ✶♂ ♀ neblē.
Mittwo.	8 d Joh. von Matha,		☿ ☌ vacat. Wind.
Donerst.	9 e Apollonia J. M.		△♄, Sonenschein.
Freytag.	10 f Wilhelmi Hertz.		□☉♄ , sehr kalt.
Sambst.	11 g Euphrosina J.		● 9. U. 40. n. ♀ in ♓,

7. Vom Blinden am Weeg. Luc. 18. Tagl. 9. st. 52. min.

Sontag.	12 A. Quinqu. Faßn.		☿ , ☾ apogæa win-
Montag	13 b Agab. Prophet.		☿ , ✶♀ , dig und
Diensta.	14 c Aller-Faßnacht.		☿ ✶♄, □♂, tru-
Mittwo.	15 d F. Aschermittw.		☿ , ☾ in ♌, cken
Donerst.	16 e Juliana J. M.		☿ , □♀ , Wetter.
Freytag.	17 f Donatus Mart.		☿ , ♂ in ♑ schön
Sambst.	18 g Simeon B. M.		△♀, ✶♀ , mit

8. JEsus wird v. Teufel versucht. Mat. 4. Tagl. 10 st. 16. m.

Sontag	19 A 1. Invocavit.		☽ 10. 11. ☍ in ♓
Montag	20 b Eleutherius B.		♂ 11. 21. min. Vorm.
Diensta.	21 c Paternus Bis.		☿ □♀, Molck. und
Mittwo.	22 d F. Quatember,		☿ △☉, Winden.
Donerst.	23 e Milburgis Jgf.		☥ , ✶♄♀, ✶♀☿,
Freytag.	24 f F. Edilbert. K.		☥ , △♄♀, △☉♂,
Sambst.	25 f F. Mathias Ap.		☿ □♄, ☾ perigæa.

9. Von der Verklär. Christi. Matt. 17. Tagl. 10. st. 40. min.

Sontag	26 B 2. Reminiscere.		● 3. Uhr, 11. m. N.
Montag	27 a Leander Bisch.		△♄, △♀, ☍♃,
Diensta.	28 b Romanus Abbt.		△♃, □♂, ☾ in ♉,
Mittwo.	29 c Constantia Jgf.		☥ , ☾ vacat.

Digitized by Google

Monds-Brüche / und Viertlen.

DEn 3. diß entstehet das letzte Viertl Abends umb 10. Uhr 8. min. mit trüb- und finsterem Himmel / woraus Schnee und Regen erfolget.

Den 11. diß umb 9. Uhr 40. min. zu Nacht gehet der Neumond ein mit windig- und truckner Zeit.

Den 19. diß erscheinet das erste Viertel Abends umb 10. Uhr 11. min. bringt windig- und kaltes Wetter mit.

Den 26. diß ergibt sich der Vollmond umb 3. Uhr 11. min. Nachmittags / mit schön- und trucknem Wetter, welches sich hernach in Schnee- oder Regen-Wolcken verstaltet.

Die Sonne tritt in die Fisch am 19. diß Vormittag umb 7. Uhr 21. min.

Hof- und Kirchen-Fest in diesem Monat.

DEn 1. diß / als am Vorabend Mariä Liechtmeß wird Vesper und Litaney gehalten.

Den 2. dito ist Toison-Fest / und zu Hof die gewöhnliche Procession. Vor derselbigen empfangen Ihre Churfürstl. Durchl. aus den Händen des Priesters drey Kertzen / und geben zwey hiervon den zwey ältisten Cammer-Herren / welche

che selbe das gantze Ambt hindurch halten müssen. Heut wird nur Vesper allein gehalten.

Den 3. dito wird in der so genannten schönen Capellen nach gehaltener Heil. Meß die Benediction des H. Blasii mit der geweyhten Kertzen denen Gnädigsten Herrschafften / und anderen Anwesenden von Hof durch einen Ordens-Priester S. Francisci gegeben.

Den 13. diß pflegen die Gnädigste Herrschafften in der Fruhe nach St. Michaelis-Kirchen der Societät JEsu sich zu erheben / und allda unter dem 40. stündigen Gebett dem Ambt der Heiligen Meß beyzuwohnen. Tags darauf als

Den 14. diß / belieben Ihre Churfürstliche Durchl. in gedachter Kirchen beym Beschluß desselben wiederumb offentlich zu erscheinen / worbey sich auch die Churfürstl. Ministri / Cammer-Herren und Räthe einfinden. Nach vollendter Procession / worbey das Hochwürdigiste von Höchst-besagt Gnädigsten Herrschafften andächtigist begleitet wird, geschihet der Retour in die Churfürstl. Residenz.

Den 20. diß / und an folgenden Mon- oder Dienstägen diser H. Fasten-Zeit erscheinen Ihre Churfürstl. Durchl. sambt den andern Gnädigsten Herrschafften bey den Fasten-Meditationen in der grössern Congregation S. J.

Den 23. diß, wie auch nachruckende Donnerstäg in der Fasten / Abends umb 4. Uhr fahret Ihre Churfürstl. Durchleucht neben andern

Durchl.

Durchl. Herrschafften in Corteggio deren Herren Ministern Cammerern/ Trugsessen/ Räthen und Edlknaben/ in Beyfolge beederseits rangirter Leib-Gardes/ Hatschier und Trabanten in Dero prächtigen Leib-Wagen nach der Pfarr-Kirchen St. Peter/ und wohnen allda der Fasten-Predig/ und Miserere/ so in Anwesenheit der höchsten Personen jedesmahl von der Hof-Music angestimmet wird, auferbäulichist bey.

Den 25. dito und übrige Sambstäg in der Fasten pflegen Ihre Churfürstl. Durchl. Vormittag in dero Hof-Capellen bey der gesungenen Meß, welche das gantze Jahr hindurch gewöhnlicher massen gehalten wird, wie auch Nachmittag bey Litaney und Stabat Mater sich einzufinden.

Den 27. dito begibt sich der Hof mit 2. Pferden zu denen PP. Augustinern, dem Jährlichen Ambt vor die verstorbene Brüder und Schwestern der Hof- und Soldaten-Bruderschafft SS. Mauritii & Magdalenæ beyzuwohnen.

Eodem wird bey denen RR. PP. Theatineren wegen des Anniversariats-Tag letzt-verstorbener Churfürstl. Durchl. Maximilian Emmanuels unsers Gnädigsten Land-Fürstens und Herrns/ Herrns höchst-seeligster Gedächtnuß/ Abends die Vigil/ dann Morgen als

Den 28. diß die Exequien gehalten.

Digitized by Google

Digitized by Google

MARTIUS.

Doñerst.	1d Albinus Bischoff.		☿ ♉, ✱ ♀ ☿ schne
Freytag.	2e Simplicius Pa.		☿, ♀ in ♒, ☼ bl
Sambst.	3f Cunegund. Kays.		✱ ♃, □ ♀ durchei

10. JEsus treibt ein Teufl auß. Luc. 11. Tagl. 11. st. 0. min.

Sontag.	4 G 3. Oculi.		☾ 0. Uhr, 9. min. N
Montag	5a Gerasimus Eins.		☿ ♉ / trucken und
Diensta.	6b Fridolinus Beich.		☿, ♀ Retrogr. kalt.
Mittwo.	7c Thomas v. Aquin.		△ ♄ / Thau-
Doñerst.	8d Joh. Dei Ord. St.		☿ ♉, ☌ ♃ ♀ Wet-
Freytag.	9e Francisca Roma.		☿ ♉, ☾ vaer. ter.
Sambst.	10f 40. Martyrer.		☿, ☾ apog. kalt.

11. JEsus speist 5000. Mann. Joh. 6. Tagl. 11. st. 28. min.

Sontag.	11 G 4. Lætare.		☿ ♉, ☾ vac. (Finst.
Montag	12a Gregor. M. K. L.		● 3. n. unsichtb. ☼
Diensta.	13b Modesta J. M.		☿ ♉ ✱ ☉ ♄, ☾ ☋
Mittwo.	14c Mathildis Kön.		□ ♂, ✱ ♀, gewölck.
Doñerst.	15d Longinus Mart.		☿ ♉, ☌ ☉ ♀,
Freytag.	16e Heribertus Bis.		□ ♃, (□ ♀, trüb
Sambst.	17f Gertraud Jgfr.		☿, ✱ ♄ ♀, ☌ ♄,)

12. Die Judē woltē JEs. verstein. J. 8. Tagl. 11. st. 52 min.

Sontag.	18 G 5. Judica.		△ ♃, trüb und
Montag	19a Joseph⁹ Ge. M.		✱ ☌ ♀, △ ♀, kalt.
Diensta.	20b Joachim Va. M.		☽ 9. fr. ☼ in ♈ 7. u.
Mittwo.	21c Bened. Or. St.		☿ ♉, 56. min. Fruh.
Doñerst.	22d Epimachus M.		△ ♄ ♂, □ ♄ ♀,
Freytag.	23e Mar Schmertz.		☍ ♃, Regen.
Sambst.	24f Simeon v. Trie.		☿, ☾ perigæa.

13. Vom Eintritt Chr. zu Jerus. Mat. 21. Tagl. 12. st. 18. m.

Sontag.	25 G 6. Palmt. Mar.		Verkündigung. ♉,
Montag	26a Ludgerus Bisch.		♉, ☾ in ♌,
Diensta.	27b Rupert⁹ Bisch.		● 12. U. 52. min. Fr.
Galla.	28c Guntramus K.		sichtbar. ☾ Finstern.
Doñerst.	29d Gründoñerstag.		☿ ♉, ☿ dir. (♀ in ♓
Freytag.	30e Charfreytag.		☿, ☍ ♄, ✱ ♂, nebl.
Sambst.	31f Charsambstag.		☿ ♉, ✱ ☉ ♃,

Digitized by Google

Monds-Brüche, und Viertlen.

Den 4. diß zu Mittag 9. min. erreicht der Mond das letzte Viertl / veranlasset den Lufft zum Thau- und Regen-Wetter.

Den 12. diß erhebt sich das Neuliecht Abends umb 3. Uhr 38. min. mit unsichtbarer Sonnen-Finsternus / macht trucken Wetter, und dickes Gewülcke.

Den 20. diß ist das erste Viertl Vormittag umb 9. Uhr 36. min. mit schönem Wetter biß in die Helffte / da es zu regnen beginnet.

Den 27. diß 52. min. nach Mitternacht wird der Mond voll / und leydet eine sichtbare Verfinsterung / bringt unlustig- kalt- und nasses Wetter mit.

Die Sonne tritt am 20. diß Vormittags umb 7. Uhr 56. min. in den Widder / und fanget den Frühling an.

Hof- und Kirchen-Fest in diesem Monat.

Den 11. diß wird vor die verwittibte und letzt verstorbene Gnädigste Churfürstin und Lands-Frau / Frau Theresia Cunegunda höchstseel. Gedächtnus bey denen RR. PP. Theatinern Abends das Anniversarium mit einer Vigil / und

Den 12. hierauf das Requiem gehalten / wobey die Gnädigste Herrschafften erscheinen.

Den 19. dito, als am Fest des H. Josephi pfleget

get der Hof Vormittag umb 11. Uhr mit zwey Pferden zu denen RR. PP. Carmelitern zu fahren, und allda in dem Oratorio dem Hoch-Ambt beyzuwohnen.

Den 23. dito/ als am Fest Mariä Schmertzen wird in der Churfürstl. Hof-Capellen des so genannten Hertzog-Spittals bey dem wunderthätigen Gnaden-Bild der Schmertzhafften Mutter GOttes unter dem Creutz / das 10. stündige Gebett unter Aussetzung des Allerhöchsten Guts gehalten, allwo Ihre Churfürstl. Durchl. Nachmittag der Litaney und dem Stabat, zugleich dem Beschluß diser Andacht abzuwarten pflegen.

Den 25. dito als am Palm-Sonntag gehen höchstbemeldte Ihre Churfürstl. Durchl. in der Fruhe offentlich in dero Hof-Capellen zur Palm-Weyhe, nach solcher von dem Oratorio hinab zu dem Altar / allwo das Palm-Zweig genommen wird.

Eodem fallet ein das Titular-Fest in der grossen Lateinischen Congregation der Verkündigung Mariä bey denen RR. PP. der Societät JEsu / allwo von denen Durchleuchtigisten Herrschafften bey Renovirung der Formulen auch dero Andacht pfleget verrichtet zu werden.

Es wird auch zu Hof die General-Absolution von einem der allhiesigen PP. Augustineren am Abend gegeben.

Den 26. und 27. dito erheben sich Se. Churfürstl. Durchl. neben der gantzen Hofstatt / umb

5. Uhr

5. Uhr Abends wiederum nach St. Peters Pfarr-Kirchen, und wohnen allda dem Miserere / dann der letzten Abend-Predig auferbäulichist bey.

Den 28. dito ist Galla wegen des Geburts-Tag des Durchleuchtigsten Chur-Printzens Maximiliani Josephi/so gebohren Anno 1727.

Ihre Churf. Durchl. erscheint disen Tag umb 9. Uhr fruhe in vorbemeldter Pfarr-Kirchen wiederumb / und wohnet nach vollendter Predig und GOttes-Dienst der Proceßion / so das 40. stündige Gebett beschliesset/mit Begleitung des Hochwürdigsten Guts auferbäulichist bey. Vier Churfürstl. Herren Cammerer tragen den Himmel.

Disen Abend umb 4. Uhr ist zu Hof die stille Metten, wohin Ihre Churfürstl. Durchl. nit offentlich kommen.

Den 29. dito / als am Grünen Donnerstag in der Fruhe / und nach abgelegter Beicht / verfügen sich Ihre Churfürstl. Durchl. nebst andern Gnädigsten Herrschafften durch das kleine Gängl in die so genannt schöne Capellen, und empfangen allda unter der H. Meß die Oesterliche Communion. Nach welchem umb 10. Uhr der Gang in die Hof-Capellen genommen, dem Hoch-Ambt allda beygewohnet, und das Hochwürdigste Gut in das zubereitete kostbare Grab in St. Georgen-Capellen begleitet wird. Nach Zurückkunfft wird die Vesper/und darauf die Fuß-Waschung gehalten. Abends ist wieder Metten/wie gestert. Umb 7. Uhr wird von einem P. Theatiner ein Paßions-Predig gehalten.

Den

Den 30. dito / als am heiligen Charfreytag begeben sich höchst-ermeldt Ihre Churfürstliche Durchl. zur Paßions-Predig und Gottesdienst Vormittag umb 9. Uhr in dero Hof-Capellen offentlich / allwo man zum Opffer und Adoration des heiligen Creutzes gehet. Nachdeme höchst-Dieselbe den Creutz-Kuß bewürcket/verfügen Sie Sich in das Oratorium hinauf / und verweilen allda / biß alle höchst Deren Herren Ministri / Cammerer / Truchseß / Räthe / und Knaben ein gleiches vollzogen haben. Worauf der offentliche Gang über den so genannten Pfaltz-Gang genommen / und im Ciborio zwey heilige Hostien zum Grab unter einem Himmel getragen werden. Von allda man sich wiederumb nach der Churfürstl. Hof-Capellen herfür begibt / und in solcher biß Ende der Kirchen-Ceremonien in Andacht continuiret. Es hat auch disen Tag hindurch die Hof-Music jederzeit bey dem H. Grab einzustimmen / worbey so wohl Tags als Nachts zwey Hof-Dames Wechslungs-weiß dem Gebett abwarten.

Abends umb zwey Uhr gehet man unter Begleitung der Churfürstl. Herren Ministern, Cammerern / Truchsessen / und Räthen / die prächtigist-aufgerichtete Castra Doloris, oder heilige Gräber / deren in- und ausser der Stadt 30. seynd / zu besuchen / zu Fuß herumb: bey dero Zuruckkehrung wird in der Hof-Capellen der stillen Metten beygewohnet / und nach Beschluß derselben

der gewöhnlichen Charfreytags-Proceßion / so von den hiesigen Bruderschafften und Congregationen kostbar gehalten wird / zu zusehen beliebet.

Den 31. dito gehen Ihre Churfürstl. Durchl. umb 10. Uhr Vormittag offentlich in die Hof-Capellen / und wohnen allda allein dem GOttes-Dienst; Nachts aber umb 9. Uhr der Auferstehung bey / wo höchst Dieselbe das Hochwürdigste Gut von dem heiligen Grab in die Hof-Capellen zuruck begleiten / und den Gang, so fern es das Wetter zulasset / durch den Hof; ausser dessen aber über den vorbenannten Pfaltz-Gang vornehmen.

Nach der Auferstehung tretten die Churfürstl. Herren geheime Räthe / Cammerer / und andere Cavaliers zu dem Churfürstl. Hand-Kuß, und vollbringen anmit die Unterthänigste Feyertags-Gratulation.

Den folgenden / als am heiligen Ostertag wird ein gleiches bey Ihrer Durchl. Churfürstin und anderen Gnädigsten Herrschafften bewürcket.

Ermeldtem 31. Nachmittag umb 2. Uhr ist auch die Proceßion des Hoch-Adelichen Frauen-Zimmers unter dem Titul der Sclavinen zu 9. unterschidlichen Kirchen / in deren jeder von denen alldasigen Predigern eine zierlich gestellte Sermon vorgetragen wird, worbey sich auch Ihro Churfürstl. Durchl. unser Gnädigst-regierende Lands-Fürstin / als Priorin: dann Ihre Durchl. die Hertzogin in dem gewöhnlichen Sclaven-Habit einzufinden pflegen.

Vom

Vom Frühling und seinen Würckungen.

IM Mertz, wann Tag und Nacht gleich seynd, und die Sonne den Widder betritt, fangt sich ordentlich der Frühling an. Diß geschihet heuer den 20. Tag erst besagten Monats, umb 7. Uhr 56. min. Vormittag. Venus, die in diser Zeit prädominiret, und im April dem Jupiter auf einige Tag ihren Scepter übergibt, weil sie sich im 11. Hauß, einem lüfftig und warmen Zeichen befindende, den Ascendenten als ihr eigenthumliches Hauß, und die oberste Himmels-Stelle als ihren Trigon beherrschet, verspricht angenehm Wetter, fruchtbare Regen, und temperirte Wind, dardurch Heu, Hopffen, Stein- und Kern-Obst, Vich und Fisch in Uberfluß zu wachsen anfangen, aber mit Fortgang des May bald nach dem Neumond will es vier Wochen lang wegen der Prætensionen Mercurii an windig- und nassem Wetter biß gegen der Helffte des Brachmonats eine grössere Menge abgeben, worbey die Fruhemad und Korn-Blühe an guten Böden die angeschinene Hoffnung zuruck stellen dörffte.

Die Complexiones menschlicher Leiber werden dem Prædominio erfagt, beeder Planeten nach arten, und ausser einigen von Martis Exaltation in medio Cœli herrührenden Geschweren, Geschwulsten, Zufällen an Augen, und Kinds-Blatteren, fast nichts von Kranckheiten bey diätleibenden Leuthen gehöret werden.

APRILIS.

14. Von der Auferſteh. Chriſti. Marc. 16. Tagl. 12. ſt. 42. m.

Sontag.	1 G Heil. Oſtertag.	♄	☿ / □♀ / feucht.
Montag	2 a Oſtermontag.	♄	Franciſcus de Paula
Dienſta.	3 b Oſterdienſtag.	♄	☾ 4. Uhr / 17. mi. Fr.
Mittwo.	4 c Iſidorus Biſchoff.	♄	♂ / △♄ / ☌♂ / Re-
Donerſt.	5 d Vincenti Ferrer.	♄	☿ / gen-Wolcken
Freytag.	6 e Sixtus Pabſt.	♄	♂ / □♄ / Reiff.
Sambſt.	7 f Hermanus.	♄	☿ / ☾ apogæa.

15. JEſ. geht durch verſchl. Thür. Jo. 20. Tagl. 13. ſt. 8. m.

Sontag.	8 G 1. Quaſimodog.	♄	☿ / ☌♀ / Regen.
Montag	9 a Maria Cleophe.	♄	☿ / ☾ in ♍ /
Dienſta.	10 b Ezechiel Proph.	♄	☿ / ✶♃ / ✶☌♂ /
Galla.	11 c Leo Pabſt.	●	8. u. 21. m. Fr. un-
Donerſt.	12 d Zenno Biſchoff.	☌	ſichtb. ☀ Finſter.
Freytag.	13 e Hermenegil. M.	✶	♄ ☌ ☿ / windig /
Sambſt.	14 f Tiburtius Mar.	♌	☌ / ☌♂ / ♄ / ✶♀ / und

16. Vom gutẽ Hirtẽ u. Schaafſt. J. 10. Tagl. 13. ſt 29. mi.

Sontag.	15 G 2. Miſericordiæ	♌	△♃ / △☌♂ / feucht.
Montag	16 a Turibius Biſch.	♌	☿ in ♎ Wetter.
Dienſta.	17 b Anicetus Pabſt.	♄	☿ / ☾ vacat.
Mittwo.	18 c Apollonius M.	☽	5. 14. n ☀ in ♏ /
Galla.	19 d Wernerus Mar.	✶	♄ ☿ / 9. Uhr / 0.
Freytag.	20 e Sulpitius Biſ.	☌	♃ ☌ / min. Nach.
Galla.	21 f Anſelmus Biſch.	☿	☾ perigæa.

17. Uber ein kleins werdet ihr mich. J. 16. Tagl. 13. ſt. 50. m

Sontag.	22 G 3. Jubilate	♄	☿ / △♄ / Reiff.
Montag	23 a Adalbert. Biſch.	♄	☿ / ☾ in ♐ /
Dienſta.	24 b Georgius Mart.	♄	☿ / △☌♂ / ſchön.
Mittwo.	25 c Marcus Evang.	●	10. Uhr / 25. m. V
Donerſt.	26 d Cletus / Marcel.	♄	☿ / gewölckig.
Freytag.	27 e Anaſtaſi Pabſt.	☌	☾ / ☌♄ / friſch.
Sambſt.	28 f Vitalis Martyr.	♄	☿ / ✶♃ ☌

18. Ich gehe zu dem der mich geſ. J. 16. Tagl. 14. ſt. 14. m.

Sontag.	29 G 4. Cantate.	♄	☿ / ☾ vacat.
Montag	30 a Catharin. Sien.	△	☉ / □♀ / windig.

Digitized by Google

Digitized by Google

Monds-Brüche, und Viertlein.

Den 3. biß fruhe umb 4. Uhr 17. min. trittet das letzte Viertl ein mit abwechßlender Witterung von Regen/Soñenschein und Reiffen.

Den 11. biß/ Vormittag umb 8. Uhr 21. min. wird der Mond Neu bey unsichtbarer Sonnen-Finsternuß / continuiret vorbemeldte Witterung.

Den 18. biß erscheinet das erste Viertl Abends umb 5. Uhr 14. min. Will trüben Himmel, Regen und Donner nachführen.

Den 25. biß fruhe umb 10. Uhr 25. min. wird der Mond voll mit unbeständiger Zeit.

Den 19. biß betritt die Sonne den Stier umb 9. Uhr 0. min. zu Nacht.

Hof- und Kirchen-Fest in diſem Monat.

Den 1. biß / als am heiligen Oſtertag erscheinen die sammentlich Regierend- und Hertzoglich-Durchleuchtigiſte Herrschafften in dem Oratorio der Hof-Capellen/und warten allda bey dem ſolemnen Hoch-Ambt Dero Andacht ab. Iſt zugleich Toiſon-Feſt/und die Churfürſtl. Herren Cammerer tragen die Speiſen.

So

So pflegt auch an eben disem Tag in der so genannt-schönen Capellen zu Hof die General-Absolution von einem der allhiesigen PP. Augustinern ertheilet zu werden.

Den 2. dito pflegt man sich gleichfals des Toison zu gebrauchen.

Den 3. dito als am Oster-Dienstag gehet die Bruderschafft St. Georgii frühe umb halber 7. Uhr nach Wilckherzhofen, allwohin ein Churfürstl. Cammerer als Commissarius in dem Bruderschaffts-Habit mitfolget.

Den 10. dito wird bey denen PP. Paulanern nächst München in der Au das Fest des H. Francisci de Paula celebriret. Ihre Churfürstliche Durchl. erheben sich dahin zu Pferd unter einem prächtigen Gefolge Dero Hof-Cavalliers und Leib-Garde der Hatschier / und wohnen allda in dem Oratorio dem Hoch-Ambt bey.

Den 11. dito ist Galla wegen des Geburts-Tag Ihrer Durchl. Maximiliani Francisci / als erstgebohrnen Hertzogs von Ihrer Durchl. Hertzog Ferdinand in Bayrn / so gebohren worden zu München Anno 1720.

Den 15. dito ist Kirchwey-Fest bey den PP. Franciscanern / allwo der Hof ansonst dem Hoch-Ambt beygewohnt hat.

Den

Den 19. dito ist Galla wegen des Geburts-Tag Ihrer Durchleucht Clementis Franciſci de Paula zweyt-gebohrnen Hertzogs von Ihrer Durchl. Hertzog Ferdinand aus Bayrn / ist gebohren Anno 1722.

Den 21. dito ist Galla wegen des Geburts-Tag Ihrer Majestät der verwittibten Römischen Kayserin Wilhelmina Amalia / Ihrer Durchl. unser gnädigst-regierenden Churfürstin Frauen Mutter / so gebohren Anno 1673.

Den 23. dito / als am Vor-Fest des H. Martyrers Georgii ist Abends in der Hof-Capellen St. Georgii die Vesper.

Den 24. dito / als am Fest St. Georgii / begibt sich die Durchl. Herrschafft mit dem gantzen Hof offentlich in St. Georgii Capellen / allwo der Hohen Ritterschafft dises Ordens Predig und solemnes Hoch-Ambt gehalten wird. Abends ist wieder allda die Vesper / ohne daß sich der Hof darzu begibt.

MAJUS.

Diensta.	1b Philipp', Jacob'.		✱♂ ☿, warm mit
Mittwo.	2c Athanasius Bis.		☾ 9. Uhr, 31. min. N.
Doñerst.	3d H. ✝ Erfindung.		☌♃, Wolcken und
Freytag.	4e Monica, Florian.		✱♃☿, ☾ apogæa.
Sambst.	5f Pius V. Pabst.		✝ ☿, ☀nnensch.
18. So ihr den Vatter bittē werd. J. 16. Tagl. 14. st. 36. mi.			
Soñtag.	6 G 5. Rog. ✝ Wochē.		✝ ☿, □☉♃, ☋,
Montag	7a Stanisla. B. M.		✝ ☿, ☿ in ♉,
Diensta.	8b Michael Erschei.		✝ ☿, ✱♃, warm.
Mittwo.	9c Gregor. Natzian.		✝ ☿, ☌☿,
Doñerst.	10d Himelfahrt Chr.		● 10. Uhr, 1. min. N.
Freytag.	11e Mamertus Bis.		☿, ☌♄, □♂, Don-
Sambst.	12f Pancratius Ma.		△♃, ☾ ner.
19. Wann der Tröster kom̄en wird. J. 15. Tagl. 14. st. 52. m.			
Soñtag.	13 G 6. Exaudi.		☿, □♄♂, ♂ in ♓,
Montag	14a Pachomius Abt.		✝ ☿, □♃☿, ♄ in ♊,
Diensta.	15b Sophia Jungfr.		✝ ☿, geschwüllig.
Mittwo.	16c Johañ. Nep M.		✝ ☿, ♀ in ♉,
Doñerst.	17d Ubaldus Bischof		☽ 11. Uhr, 19. m. N.
Freytag.	18e Venantius Ma.		☿, ☾ perigæa. doñer
Sambst.	19f F. Coelestin. Pa.		☿, ✱♂♀, ☾ vac.
20. Wer mich liebt, der haltet. Jo. 14. Tagl. 15. st. 11. min.			
Soñtag.	20 G. H. Pfingstag.		☾ in ♌, ☀ in ♐,
Montag	21a Pfingstmontag.		☾ 10. Uhr, 8. min. N.
Diensta.	22b Pfingsterchtag.		☌♄ ○, Winde
Mittwo.	23c F. Quatember.		✝ ☿, □♃, mit
Doñerst.	24d Johanna Wittf.		● 8. Uhr 26. min. N.
Freytag.	25e F. Urbanus Pab.		☿, □♂, ☀schein.
Sambst.	26f F. Philipp. Ner.		✝ ☿, ☾ vacat.
21. Mir ist gegebē aller Gewalt. Mat. 28. Tagl. 15. st. 26. m.			
Soñtag.	27 G 1. H. Dreyfalt.		✱♂, △♀, Regen.
Montag	28a Emilius Mart.		♂ in ♈, Wolcken.
Diensta.	29b Eleutherius Pa.		✝ ☿, △♃☿,
Mittwo.	30c Emelia Ehefrau.		✝ ☿, □♃☿,
Doñerst.	31d Fronleichn. Fest.		☿, □♄, frisch.

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Monds-Brüche, und Viertlen.

Den 2. diß begibt sich das letzte Viertl Abends umb 9. Uhr 31. min. macht Eingangs temperiertes Wetter, alsdann gemächliche Regen.

Den 10. diß erhebet sich das Neue Liecht Abends umb 10. Uhr 1. min. verursacht meistentheils nasse Zeit / Wind und Donner.

Den 17. diß umb 11. Uhr 19. min. in der Nacht ist das erste Viertl/bringt Regen/Sonnenschein, Donner mit besorglichem Traid-Brand.

Den 24. diß wird der Mond voll Abends umb 8. Uhr 26. min. will Eingangs windig, dann nasse Zeit mitführen.

Den 30. diß tritt die Sonne in die Zwillinge Abends umb 10. Uhr 8. min.

Hof- und Kirchen-Fest in diesem Monat.

Den 3. diß / als am Fest der heiligen Creutz-Erfindung / pflegen Ihre Churfürstliche Durchl. wann höchst-Dieselbe zu Nymphenburg sich befinden / nacher Fürstenried zu gehen / und in dasiger Pfar-Kirchen dem Ambt der H. Meß abzuwarten.

Den

Den 9. dito nimbt die Löbl. Alten-Oettinger Bruderschafft die gewöhnliche Kirchfahrt nach dem Heil. Berg Andechs vor/ worzu ein Churfürstl. Herr Cammerer/welcher im Nahmen Ihrer Churfürstl. Durchl. in gewöhnlichem Bruderschaffts-Habit mitfolgen muß / abgeordnet wird.

Den 16. dito fallet ein das Fest des Heiligen Johannis von Nepomuck / unter dessen Octav Ihre Churfürstl. Durchl. von Nymphenburg in die Stadt zu kommen, und der Litaney in unser Lieben Frauen Stüfft- und Pfarr-Kirchen Abends umb 7. Uhr beyzuwohnen belieben.

Den 20. dito, als am heiligen Pfingsttag ist Toison-Fest/und würdet von denen Durchleuchtigsten Herrschafften / wann sich höchst-Dieselbe in München befinden / dem heiligen GOttes-Dienst in alldasiger Hof-Capellen beygewohnet, und zu Mittag offene Tafel gehalten / wo die Churfürstl. Cammer-Herren die Speisen tragen. Nachmittag pflegt man bey der Vesper anwesend zu seyn. An disem Tag geschicht auch die Abordnung eines P. Augustiners aus allhiesigem Closter / welcher zu Hof in der so genannt-schönen Capellen die General-Absolution gibt.

Den 21. dito / ist wie gestert der Gottesdienst

mit

mit Ambt und Predig Vormittag, dann Abends Vesper.

Den 30. dito introducirt sich der H. Antlaß/so Nachmittag umb 3. Uhr bey denen PP. Franciscanern Mittels der Proceßion / worbey Ihre Churfürstl. Durchl. nebst denen andern Gnädigsten Herrschafften das Hochwürdigste Gut begleiten / den Anfang nimbt.

Den 31. dito, als am Fest Corporis Christi gebraucht man sich des Toison / und pfleget das Durchleuchtigste Churhauß mit dem gantzen Hof offentlich bey Proceßion durch die äussere Stadt-Zwinger herum zu gehen/und das Hochwürdigist zu begleiten. All anders wird wie in vorigen Jahren vollzogen. Nachmittag ist Vesper / worbey die Gnädigste Herrschafften zu erscheinen pflegen.

Eodem / und so fort die gantze Octav hindurch / wird Vormittag in der Churfürstl. Hof-Capellen täglich ein Ambt nebst einigen Messen/ nach deren jeder allzeit mit ausgesetzten Hochwürdigisten Gut der heilige Seegen ertheilet wird, dann Nachmittag Vesper und Complet gehalten, es seyen die Gnädigste Herrschafften anwesend oder nit.

Freytag.	1 e Proculus Bisch.		☾ 3. Uhr, 14. min. n.
Sambst.	2 f Erasmus B. M.		☾ apogæa. Regen.

22. Von dem grossen Abendmahl. Luc. 14. Tagl. 15. st. 38. m.

Sontag.	3 G 2. Clotildis K.		☥ ☿, ☾ in ♍,
Montag	4 a Quirinus B. M.		☥ ☿, ☿ in ♎,
Diensta.	5 b Bonifaci⁹ B. M.		☥ ☿, ♃ Retrogr.
Mittwo.	6 c Norbertus Bisch.		□ ☉ ♂, Donner.
Donerst.	7 d Robertus Abbt.		△ ☉ ♃, schöne
Freytag.	8 e Medardus Bisch.		♂ ☌ ♄, Zeit.
Sambst.	9 f Primus, Felician.		● 8. Uhr, 55. m. Fr.

23. Vom verlohrnen Schaaf. Luc. 15. Tagl. 15. st. 44. min.

Sontag.	10 G 3. Margaretha		☥ ☿, ☿ in ♊, Wol-
Montag	11 a Barnabas Ap.		☥ ☿, cken und
Diensta.	12 b Johan. Facund.		☥ ☿, ☌ ♄, ☍ ♃,
Galla.	13 c Anton. v. Padua		☍ ♄, ☿, Donner-
Donerst.	14 d Basilius Bisch.		☍ ☾, □ ♄, Wetter-
Freytag.	15 e Vitus Martyr.		☍ ☾, perigæa. ☾ ☍
Sambst.	16 f Benno B. St. P.		☽ 4. Uhr, 18 min Fr.

24. Vom grossen Fisch-Zug Petri. L. 5. Tagl. 15. st. 50. min.

Sontag.	17 G 4. Graf Rhat.		☥ ☿, △ ♃, schön
Montag	18 a Marcus Marc.		☥ ☿, △ ☉, mit
Diensta.	19 b Gervas. Proth.		☥ ☿, Winden,
Mittwo.	20 c Sylverius Pabst		☥ ☿ (7. U. 28. m. V.
Donerst.	21 d Aloysius Gonz.		△ ♂ ☿, ☼ in ♍,
Freytag.	22 e Paulinus Bisch.		Jan. Tag. Som. Anf.
Sambst.	23 f F. Edeltraud.		● 7. Uhr, 24. mi. Fr.

25. Von wahrer Gerechtigkeit. Mat. 5. Tagl. 15. st. 52. min.

Sontag.	24 G 5. Johan. Tauf.		△ ♃ ☿, gewöl-
Montag	25 a Gallicanus M.		☿, ☿ in ♏, ckig
Diensta.	26 b Joh. u. Paul. M.		☥ ☿, ☌ ♃, feucht
Mittwo.	27 c Ladislaus Kön.		☥ ☿, △ ☿, und
Donerst.	28 d F. Leo Pabst.		☥ ☾ apog. windig,
Freytag.	29 e Peter u. Paul A.		☥ ☿, ☾ vacat.
Sambst.	30 f Pauli Gedächt.		☉ ☌ ♂, Wetter.

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Monds-Brüche, und Viertlen.

DEn 1. diß Abends umb 3. Uhr 14. min. erscheinet das letzte Viertl mit Regen und nachruckendem Donner.

Den 9. diß wird der Mond neu / Vormittag umb 8. Uhr 55. min. continuiret mit Strich-Regen und Donner-Wettern.

Den 16. diß erreicht der Mond das erste Viertel umb 4. Uhr 18. min. fruhe / gibt Wind und nasse Zeit.

Den 23. diß bricht das volle Liecht an / fruhe umb 7. Uhr 24. min. gehet zwar trucken ein / doch folget bald wieder Regen und Donner.

Den 21. diß Vormittag umb 7. Uhr 28. min. besteigt die Sonne den Krebs / und fanget den Sommer an.

Hof- und Kirchen-Fest in diſem Monat.

DEn 3. diß ist die Fronleichnams-Procession nach vollendtem Hoch-Ambt zu Schleißheim Vormittag / allda der Himmel von 4. Herren Cammerern getragen wird.

Den 6. diß pflegen die Gnädigste Herrschafften bey der letztern Franciscaner-Procession oder Beschluß des Antlaß in Begleitung des Höchsten Guts / wie beym Anfang zu erscheinen.

Den 13. diß ist Galla wegen Ihrer Churfürstl. Durchl. erst-gebohrnen Princeßin Nahmens-Tag. Fallet zugleich an eben diſem Tag das Fest des H. Antonii von Padua ein / deſſen Begehung die Gnädigste Herrschafften bey denen RR. PP. Franciscanern Vormittag beym Hoch-Ambt andächtigist zu beobachten pflegen.

Den 16. dito fallet ein das Fest des H. Bennonis Stadt- und Lands-Haubt-Patrons / an welchem der Hof sich nit allzeit den ersten Tag / sondern wohl auch in der Octav mit 2. Pferdten nach der Stüffts- und Pfarr-Kirchen unser Lieben Frauen zu begeben pfleget.

Von dem Sommer.

Auf den Frühling folgt der Sommer den 21. Junii umb 7. Uhr 28. min. frühe / da betritt die Sonne den Krebs / macht den längsten Tag und kürtzisste Nacht.

Die Beherrschung solcher Jahrs-Zeit fallt auf den Mars / welcher in einem wässerigen Zeichen des 9. Haußes einlogirt mit Saturno und Venere einen Quadrat-Schein formiret / und deßwegen Regen zu geben bereit ist. Nachdem er aber sein feuriges Hauß des obersten Himmels, und die feurige Triplicität des Ascendentens umb die Helffte des Julii wird bestigen haben, wird es auf ansteckende und ängstliche Wärme / wie auch auf häfftige Wind / Donner und Blitz loß gehen / und dannoch theils Orthen am Wasser in Brünnen und Bächen ermanglen. Vor Abwendung schwerer Schauer-Regen / Feuers-Brunsten und Verderbung des Getraids / sonderlich des bereits eingeführten, leichtlich aber in denen Scheuren von selbsten anzündenten / würdet zu betten, ansonst vor wüttigen Hunden und rasenden Leuthen wohl vorzusehen seyn.

An Kranckheiten wird sich übrigens ausser unversehenen Todtsfällen bey jungen Leuthen wenig äussern.

JULIUS.

26. JEsus speiset 4000. Mann. Mar. 8. Tagl. 15. st. 46. mi.

Sontag.	1 G 6. Aaron H. Pr.		☾ 8. Uhr, 25. mi. Fr.
Montag	2a Maria Heimsuch.		☿ ☽, ✶ ♀, schön
Diensta.	3 b Eulogius Mart.		□ ♀, und tru-
Mittwo.	4 c Udalricus Bisch.		✶ ☽, □ ♃, cken.
Doñerst.	5 d Philomena Jgfr.		☿, ♀ in ♋, feuch-
Freytag.	6 e Isaias Prophet.		△ ♃, te Win-
Sambst.	7 f Wilibald. Bisch		□ ♂, ☌ ♀, de.

27. Von falschen Propheten. Mat. 7. Tagl. 15. st. 38. min.

Soñtag.	8 G 7. Kilian. Bisch.		● 5. Uhr, 41. mi. N.
Montag	9 a Elisabeth. Kön.		☿ ☽, △ ♂ ♀, ☿ retr.
Galla.	10 b Amalia Jungfr.		□ ♂ ♀, Donner
Mittwo.	11 c Pius Pabst.		✶ ♄ ♂, ☾ vac. und
Doñerst.	12 d Johann. Gualb.		☿, ☾ perigæa. Re-
Freytag.	13 e Anacletus Pab.		☽, ✶ ●, gen-
Sambst.	14 f Bonavent. Ki. L.		☾ in ♌, Wetter.

28. Vom Ungerechtē Haußhalter. Lu. 16. Tagl. 15. st. 28. m.

Soñtag.	15 G 8. Henricus K.		☽ 9. Uhr, 41. min. F.
Montag	16 a Reineldis Jgfr.		☿ ☽, □ ♃, win-
Diensta.	17 b Alexius Pilgr.		☿ ☽, △ ☉, dig mit
Galla.	18 c Symphoros. M.		☿, ☍ ♄, Gewölcke
Doñerst.	19 d Symachus Pab.		☿ ☽, und ✵ unne-
Freytag.	20 e Margaretha J.		☿, ☾ vac. Strahlē.
Sambst.	21 f Praxedis Jgfr.		☿, □ ♂, ☿ in ♋,

29. JEs. weinet über Jerusalem. Luc. 19. Tagl. 15. st. 12. m.

Galla.	22 G 9. M. Mag. Sc.		Fest, ● 8 u. 7. m. N.
Montag	23 a Apollina. B. M.		☿ ☽, ✵ in ♋, Hu.
Diensta.	24 b F. Christina J.		☽, ✶ ♃ ♂, Tg. An-
Mittwo.	25 c Jacobus Apostl.		☽, ☾ apogæa. Don-
Galla.	26 d Anna Mut. Ma.		☿, □ ♄, ner. Wet-
Freytag.	27 e Pantaleon M.		☽, △ ♀, △ ☿, ter.
Sambst.	28 f Natzarius Mar.		☽, ☾ in ♌, trüb.

30. Vom Pharisäer u. Publican. Lu. 18 Tagl. 14. st. 58. min.

Soñtag.	29 G 10. Martha J.		☿, ♀ in ♌, Donner
Montag	30 a Abdon Sennen.		□ ♀, und Regen.
Diensta.	31 b Ignatius Ordst.		☾ 12. Uhr, 10. m. Fr.

Digitized by Google

Monds-Brüche, und Viertlen.

Den 1. diß fallt das letzte Viertl ein umb 8. Uhr 25. min. in der Fruhe mit gut- und trucknen schönen Wetter.

Den 8. diß entstehet das Neu-Liecht Abends umb 5. Uhr 41. min. ist meistens schön.

Den 15. diß gehet das erste Viertl ein fruhe umb 9. Uhr 41. min. mit Regen- Wölcken und Donner.

Den 22. diß erglantzet der Vollmond Abends umb 8. Uhr 7. min. zihlet auf Regen und Donner-Wetter.

Den 31. diß gehet das letzte Viertl ein 10. min. nach Mitternacht mit trüben Gewülck / Regen und Sonnenschein.

Die Sonne geht in den Löwen am 22. diß Abends umb 6. Uhr 44. min.

Hof- und Kirchen-Fest in disem Monat.

Den 2. diß wäre Toison-Fest / oder der guldene Fluß zu nehmen.

Den 10. dito ist doppelte Galla wegen Se. Majestät der verwittibten Römischen Kayserin Amalia Wilhelmina: und dann auch Ihrer Churfürstl. Durchl. unserer Gnädigsten Lands-Fürstin / und Frauen / Frauen Maria Amalia Principal-Nahmens-Tag / die Churfürstl. Herren Cammerer tragen die Speisen.

Den 15. dito fallt die Kirchweyhe bey denen RR. PP. Theatinern / wohin sich der Hof dem GOttes-Dienst beyzuwohnen, zu erheben pflegt.

Den

Den 18. dito ist Galla wegen des Geburts-Tag Ihrer Durchl. der erst-gebohrnen Herzogin und Churfürstl. Frauen Tochter Maria Antonia Walburga Symphorosa/ so gebohren Anno 1724.

Den 22. dito ist Galla wegen Ihrer Durchl. des Hertzogs Ferdinand in Bayrn erst-gebohrnen Frauen Tochter/ Theresia/ Emmanuela/ Maria/ Anna/ Magdalena, Francisca de Paula, Walburga/ Geburts-Tag, so gebohren Anno 1723.

Eoden fallt ein das Scapulier-Fest bey denen RR. PP. Carmelitern/ allwohin der Hof allda dem GOttes-Dienst beyzuwohnen sich zu erheben pflegt.

Den 26. dito ist Galla wegen Ihrer Durchl. der gebohrnen Pfaltz-Gräfin am Rhein, und Hertzogin zu Neuburg/ Jülich/ Cleve, ꝛc. Maria Anna Carolina, Ihrer Durchl. Herzogs Ferdinand in Bayrn ꝛc. Frauen Gemahlin Principal-Nahmens-Tag.

Den 31. dito / als am Fest des heiligen Ignatii verfüget sich der Hof zu denen PP. Jesuiten, allda dero Andacht zu verrichten

AUGUSTUS.

Mittwo.	1c Peter Kettenfeyr	♈	✱☉♄, ✱♀, schön
Doñerst.	2d Portiuncula Abl.	♉	☌♄, ♀ direct mit
Freytag.	3e Stephan. Erfin.	♊	✱♂, Wind.
Sambst.	4f Dominic. Or. St.	♋	☽, ☍☉♃, warm.

31. Vom Taub und Stummen. Marc. 7. Tagl. 14. st. 50. m.

Galla.	5 G 11. Mar. Schne	♌	☿, □♂, ☌♀, Regē-
Galla.	6a Verklärung Chr.	♍	✱♄♀, Wolcken.
Galla.	7b Cajetan. Or. St.	♎	● 1. u. 27. m. f. △♂
Mittwo.	8c Cyriacus Mart.	♏	☍♃♀, □♄,
Doñerst.	9d F. Romanus M.	♐	☽, ☾ perigæ ge-
Freytag.	10e Laurenti Mart.	♑	☽, ☾ in ♌, schwöl.
Sambst.	11f Susanna J. M.	♒	♀ in ♌, mit Blitz.

32. Vom Leviten und Samaritan. L. 10. Tagl. 14. st. 20. m.

Soñtag.	12 G 12. Clara J.	♓	☽, und Donner.
Montag	13a Cassianus Bis.	♈	☽ 4. Uhr, 51. mi. N.
Diensta.	14b F. Eusebius P.	♉	☽, □♀, △☿,
Galla.	15c Maria Himmel.	♊	☿, △☉♂, warm.
Doñerst.	16d Rochus Beicht.	♋	☽, △☉, △♂,
Galla.	17e Carolomannus.	♌	△♂♀, gewölckig.
Sambst.	18f Helena Kayser.	♍	△♄♃, ✱♄♀ wi-

33. Von den 10. Aussätzigen. Luc. 17. Tagl. 13 st. 58. min.

Soñtag.	19 G 13. Marianus	♎	♃☽, △♄, schön.
Montag	20a Bernard. Abbt.	♏	♃☽, ☍♀, ☌♃,
Diensta.	21b Paternus Mar.	♐	● 10. Uhr, 57. m. V.
Mittwo.	22c Martialis M.	♑	☿, □♄, ♀ in ♍,
Doñerst.	23d F. Philip. Ben.	♒	♃☽, ☼ in ♎, 12. f
Freytag.	24e Bartholom. Ap.	♓	♃☽, ☋, Hunds-
Sambst.	25f Ludovicus Kön.	♈	♃☽, Tag-Ende.

34. Niemand kan 2. Herrn dienē. Ma. 6. Tagl. 13. st. 34. m.

Soñtag.	26 G 14. Zephyrin.	♉	☿, △♂♀, schön.
Montag	27a Gebhard. Bisch.	♊	□♃, △♀, mit
Galla.	28b Augustinus S. L.	♋	□♀, Winden.
Mittwo.	29c Johannes Enth.	♌	☾ 1. Uhr, 57. min.
Doñerst.	30d Rosa v. Lima.	♍	☾ vac. (Nachmittag
Freytag.	31e Raymundus.	♎	♃☽, ✱♂, ✱♀,

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Monds-Brüche, und Viertlen.

DEn 7. diß wird der Mond neu um 1. u. 27. m. f. mit schönen Wetter u. folgenden kühl-Regen.

Den 13. diß ist das erste Viertl Nachm. um 4. U. 51. m. will mit gefährliche Doñerstreiche eingehen.

Den 21. diß Vorm. um 10. Uhr/57. m. entstehet das volle Liecht mit Regen u. erfolgender Trückne.

Den 29. diß. begibt sich das letzte Viertl Ab. um 1. Uhr/ 57. min. mit trucknen Wetter.

Die Sonne tritt am 23. diß um 12. Uhr/ 56. min. in der Nacht in die Jungfrau.

Hof- und Kirchen-Fest in diesem Monat.

DEn 2. diß, wird zu Schleißheim der Portiuncula-Ablaß von denen gnädigisten Herrschafften eingebracht/ und der Proression allda abgewartet; ausser dessen aber solche Andacht in München bey denen PP. Franciscaneren vorgenommen.

Den 5. dito ist Galla wegen Ihrer Durchleucht Hertzogs Ferdinand Maria in Bayrn Geburts-Tag von Anno 1699.

Den 6. dito ist Galla wegen Ihrer Churfürstlichen Durchleucht CARL ALBERT unsers gnädigisten Lands-Fürstens und Herrns/ Herrns/ Geburts-Tag/ vom Jahr 1697. die Churfürstliche Herren Cammerer tragen die Speisen.

Den 7. dito ist Galla wegen Ihrer Churfürstlichen Durchleucht dritt-gebohrnen Frau-

en-Tochter / Maria / Josepha / Anna / Augusta ꝛc. / Geburts-Tag / so gebohren Anno 1734.

Den 10. dito ist Patrocinii-Fest zu Alten-Hof / allwohin Ihre Churfürstliche Durchleucht Vormittag um 11. Uhr über die Kunst- und Hof-Cammer durch das Zahl-Ambt gehen / und allda dem GOttes-Dienst beywohnen.

Den 15. dito ist Toison-Fest / und Galla wegen deß Nahmens-Tag der dritt-gebohrnen Churfürstlichen Frauen-Tochter. Abends wird zu Hoff in der so-genannten schönen Capellen von einem Pater Ordin. Erem. S. Augustt. die General-Absolution ertheilet.

Den 17. dito ist Galla wegen Ihrer Churfürstlichen Durchleucht zu Cölln / dann Bischoff und Fürstens zu Hildesheim / Paderborn / Münster und Oßnabrügg / auch Hoch- und Teutsch-Meisters deß Teutschen Ordens / Clement August / Hertzogs auß Bayrn / Geburts-Tag von Anno 1700.

Den 20. dito ist Kirchweyhe-Fest in der Hof-Capellen.

Den 24. dito als am St. Bartholomæi-Tag ist Toison-Fest.

Den 28. dito ist Galla wegen deß Geburths-Tag Seiner Majestät der Regierenden Römischen Kayserin Elisabetha Christina / gebohrner Princeßin von Braunschweig-Wolffenbüttel / so gebohren Anno 1691.

SEPTEM-

Digitized by Google

SEPTEMBER.

Sambst.	1 f Egydius Abbt.		☥ ☿, ✱ ☉, schön.
35. Von der Wittib zu Naim. Lu. 7.			(Tagl. 13. st. 10. min.
Sontag.	2 G 15. Ma. Trost. u.		Schutz-Engel-Fest.
Montag	3 a Serapia Jungf.		☿, □ ☉ ♄, kühl.
Dienst.	4 b Moyses Prophet.		☌ ☉ ☿, ✱ Fusstern.
Mittwo.	5 c Laurent. Justini.		9. u. 11. f. unsichtb.
Donerst.	6 d Magnus Abbt.		☾ (perig. ☾ ☊,
Freytag.	7 e Regina Jungfrau		☥ ☿, ☾ vacat.
Sambst.	8 f Mariä Geburth.		☿ ☌ Retrog. Wind
36. Vom Wassersüchtigen. Luc. 14.			(Tagl. 12. st. 47. min.
Sontag.	9 G 16. Mar. Namen		fest. ☥ ☿, ☌ ☿,
Montag	10 a Nicol. v. Tolent		☥ ☿, ✱ ☿, ✱ ☿,
Dienst.	11 b Theodora Jun.		☿, ☍ ♄, ✱ ♃, nes
Mittwo.	12 c Quido Beicht.		☽ 2. u. 48. m. fr. □ ☿
Donerst.	13 d Maternus Bis.		☾ vacat. trucken.
Freytag.	14 e H. † Erhöhung		△ ☉, Wetter.
Sambst.	15 f Nicomedes M.		☌ ♃, ☿ in ♎, mit
37. Vom grösten Gebott. Mat. 22.			(Tagl. 12. st. 24. min.
Sontag.	16 G 17. Euphemia.		☥ ☿, ☿ in ♎, win-
Montag	17 a Lambertus Bis.		☥ ☿, ✱ ☌, (den.
Dienst.	18 b Thom. v. Villan.		△ ♃, □ ♄, frisch
Mittwo.	19 c F. Quatember.		☥ ☿, ☾ va. ☾ apog.
Donerst.	20 d F. Euchstachius		☽ 3. u. 36. m. f. sicht.
Freytag.	21 e F. Matthäus Ap.		☥ ☿, △ ♄ ☿, ☾ Fi-
Sambst.	22 f F. Mauritius.		△ ♃ ☿, ☍ in ♏ 8. m
38. Vom Gichtbrüchigen. Matt. 9.			(Tagl. 12. st. 0. min.
Sontag.	23 G 18. Thecla J.		Tag u. Nacht gleich,
Montag	24 a Cunibaldus B.		♄ Ret. Herbst-Anf.
Dienst.	25 b Cleophas Jüng.		△ ♄ ☿, △ ☉, frisch
Mittwo.	26 c Cyprianus M.		☿, ☌ ♄, gewöl-
Donerst.	27 d Cosmas, Dami.		✱ ☌, (ckig.
Freytag.	28 e Wenceslaus K.		☾ 1. Uhr, 32. min. fr.
Sambst.	29 f Michael Erz-Eng.		☿, □ ☌, □ ☿,
39. Von deß Königs Hochzeit. Matt. 22.			(Tagl. 11. st. 33. m.
Sontag.	30 G 19. Her. Ki. Le.		△ ☉ ♃ schön.

Digitized by Google

Monds-Brüche, und Viertlen.

DEn 5. diß bricht das neue Liecht an um 9. Uhr, 11. min. Fruhe / sambt unsichtbahrer Sonnen-Finsternuß. Der Himmel setzet schönes Wetter fort.

Den 12. diß, Fruhe umb 2. Uhr / 48. min. gehet das erste Viertel ein mit vorbemeldt truckener Witterung.

Den 20. diß erscheinet das Volle Liecht / um 3. Uhr / 36. min. Fruhe / mit sichtbahrer Monds-Finsternuß / will Wind und Regen mitbringen.

Den 28. diß / begibet sich das letzte Viertel in der Nacht umb 1. Uhr / 32. min. mit unbeständiger Witterung.

Die Sonne tritt am 22. dises Abends um 8. Uhr / 46. min. in die Waag / und fanget den Herbst an.

Hof- und Kirchen-Fest in disem Monat.

DEn 2. dito als am Fest der HH. Schutz-Englen begibet sich der Hof zu den PP. Carmeliten allda dem GOttes-Dienst beyzuwohnen.

Den 3. ist Galla wegen deß Geburths-Tag Ihrer Durchleycht Bischoff- und Fürstens zu Regenspurg und Freysing / ꝛc. Johannis Theodori Hertzogs auß Bayrn / so gebohren 1703.

Den

Den 8 dito ist Toison-Fest / vnd erhebet sich der Hof Abends um 7. Uhr zu den PP. Augustinern in die Litaney.

Den 14. dito, als am Fest der heiligen Creutz-Erhöhung pflegen Ihre Churfürstliche Durchl. wann Höchst-Dieselbe zu Nymphenburg sich befinden / nacher Fürstenried zu gehen / und in dasiger Pfarr-Kirchen dem Ambt der Heil. Meß abzuwarten.

Den 21. dito gebrauchet man sich wider deß Toison.

Den 27. dito als am Fest der Heil. Cosmæ und Damiani wird in der Fruhe dem GOttes-Dienst bey den R.R. P.P. Jesuiten in dem Oratorio beygewohnet.

Den 29. dito ist zu Berg am Laimb unweit der Stadt das Titular- und Principal-Fest der allda aufgerichten St. Michaels Bruderschafft / allwohin im Nahmen beeder Regierend-Ihrer Churfürstlichen Durchleucht / dann auch von denen anderen gnädigsten Herrschafften ein Cavallier in einem mit 6. Pferdten bespannten Hof-Waagen abgehen / und allda die Formulam renoviren muß. In der Fruhe wohnen Ihre Churfürstliche Durchleuchten in Sanct Michaels-Kirchen bey den P.P. Jesuiten dem GOttes-Dienst bey.

Von dem Herbst.

Mit der zweyten Tag und Nacht Gleichheit / da die Sonne in die Waag gehet / fangt der Herbst an / und zwar vor diesesmahl den 22. September Abends um 8. Uhr / 46. min. Zumahlen nun am Tag liget / daß dises Quartall in zweyerley Beherrschungen / benanntlich der Venus und deß Mars / deren jedwederes den Jupiter zum Gehülffen auffodert / sich zerschlage / und jene vom Anfang biß auf den 3. November / von darauß Jupiter biß auf den 13. dito / endlich Mars / biß zum Anfang deß Winters den Lufft beherrsche, als würdet solche mit angenehmen Wetter / vermischten Sonnenschein und fruchtbahren Regen / temperirten Winden und stillen Lufft biß gegen halben November auftretten, obwohlen sich im October die Reiff zeitig einstellen / und frisches Wetter verursachen wollen / wird es doch der Herbst-Saat keine Hindernuß bringen. Die Ober-Hand deß Mars von berührter Zeit an scheinet zwar trucken / jedoch zimlich kalt an. Die Zustände der Leiber belangend / möchte der Anfang deß Christmonats Hertzklopffen und Ohnmächten / Colicken / Unreinigkeit deß Athems / Schwindel / Schlag / Husten uud Engbrüstigkeiten gebähren.

OCTO-

Digitized by Google

OCTOBER.

Galla.	1a Romedius Graf.		△♂, ✱♀, kalte
Diensta.	2b Leodegarius Bis.		☿, □♄, Reiffe.
Mittwo.	3 c Ewaldus Pr.		☿, ☾ apogæa. ♃ dir.
Donerst.	4d Franciscus Sera.		● 5.48. n. unsichtb.
Freytag.	5 e Placidus Mart.		☿, ☾ ✱ Finsternuß.
Sambst.	6f Bruno Ord. Stiff		♆ ☿, □♃, Regen.
40. Vom kranckē Sohn deß König. J. 4. (Tagl. 11. st. 12. m.			
Sontag.	7G 20. Rosenkrantz.		Fest. ♆ ☿, ☾ vacat.
Montag	8a Birgitta Wittib.		□♃ ☿, ☍♄, Nebl.
Diensta.	9b Dionysius B. M.		♆ ☿, △♂,
Mittwo.	10c Franc. Borgias.		✱♀, ♀ in ♏ Regē
Donerst.	11 d Emilianus Pri.		☽ 4. Uhr, 26. mi. N.
Galla.	12e Maximil. B. M.		☍ ☉ ♂, □♀, truckē
Sambst.	13 f Coloman Pilg.		♆ ☿, ☌♃, △♄,
41. Von deß Königs Rechnung. Mat. 18. (Tagl. 10. st. 46. m			
Sontag.	14 G 21. Calist. P.		♆ ☿, △☉, schön.
Galla.	15 a Theresia. Jgf.		♆ ☿, □♃ ☿, △♀,
Diensta.	16 b Gallus Abbt.		☿, □♄, △☿, Reiff.
Mittwo.	17c Hedwigis König.		♆ ☿, ☽ apogæa.
Donerst.	18d Lucas Evangel.		♆ ☿, ✱♃, ✱♄,
Galla.	19 e Ferdinand. Kö.		☉ 9. Uhr, 9. minut.
Sambst.	20 f Wendelinus B.		□♃, Nachmittag.
42. Vom Zinns-Groschen Matt. 22. (Tagl. 10. st. 22. min.			
Sontag.	21 G 22. Ursula J.		☍ ♀, Reiff.
Galla.	22 a Cordula J. M.		☿, ☍☿, ☌♄,
Diensta.	23b Joh. Capistran.		✱ in ♏, 3. Uhr, 54.
Mittwo.	24c Raphael Ertz-E.		☾ vac. (min. Fruhe.
Donerst.	25 d Chrysantus M.		♆ ☿, △☉,
Freytag.	26 e Evaristus Pa.		☿, □♂, △♀, △☿,
Sambst.	27f F. Ivo Advocat.		☾ 11. Uhr, 39. m. V.
43. Vom verstorbnen Töchterlein. M. 9. (Tagl. 10. st. 0. m.			
Sontag.	28 G 23. Simon, Ju-		das, Apostel. Re-
Montag	29 a Narcissus Bis.		☿, □☿, ✱☉, gen,
Diensta.	30b Claudius Mart.		☿, □♄, ☾ perigæa.
Mittwo.	31c F. Wolfgang. B.		♆ ☿, [illegible]

Digitized by Google

Monds-Brüche, und Viertlen.

Den 4. diß / wird der Mond neu um 5. Uhr / 48 min. Abends / nebst unsichtbahrer Sonnen-Finsternuß / bringt trucken und windiges Wetter.

Den 11. diß / fallet das erste Viertel ein um 4. Uhr / 26. min. Nachmittag / bringt widerum Wind / und schön Wetter.

Den 19. diß wird der Mond voll Abends um 9. Uhr, 9. m. mit schönen Tagen / und einigen Reiffen.

Den 27. diß / gehet das letzte Viertel ein umb 11. Uhr / 39. minut. zu Mittag machet trucken Wetter / Reiffe / und sehr kalte Nächte.

Die Sonne tritt am 23. diß in den Scorpion / Morgens umb 3. Uhr / 54. Minuten.

Hof- und Kirchen-Fest in diesem Monat.

Den 1. diß ist Galla wegen deß Geburts-Tag Seiner Römisch-Kayserlich- und Königlich-Catholischen Majestät / ꝛc. ꝛc. CAROLI VI. so gebohren Anno 1685.

Den 12. dito ist Galla wegen deß Principal-Nahmens-Tag Ihrer Durchleucht Chur-Printzens, ꝛc. Deßgleichen auch wegen Ihrer Durchleucht Hertzogen Ferdinands erst-gebohrnen Hertzogs Maximiliani Principalen Nahmens-Tag.

Den

Den 15. dito / als am Fest der heiligen Mutter Theresia pfleget der Churfürstliche Hof zu denen Carmeliterinen bey der HH. Dreyfaltigkeit zu gehen, umb Dero Andacht auferbäulichist zu verrichten.

Eodem ist wegen der zweyt-gebohrnen Churfürstlichen Frauen Tochter Nahmens-Tag Galla, dann auch wegen Ihrer Durchleucht Hertzogs Ferdinand Hertzoglichen Frauen Tochter.

Den 19. dito ist Galla wegen Ihrer Durchleucht Hertzogs Ferdinands in Bayrn / ꝛc. Principalen Nahmens-Tag.

Den 21. dito als am Fest St. Ursulæ werden in der Hof-Capellen die Reliquien von diser HH. Gesellschafft exponirt / und darbey ein figurirtes Hoch-Ambt gehalten.

Den 22. dito ist Galla wegen Geburts-Tag Ihrer Churfürstlichen Durchleucht MARIA AMALIA, Ertz-Hertzogin auß Oesterreich / als unserer gnädigisten Lands-Fürstin, und Frauen / so gebohren Anno 1701. die Churfürstliche Herren Cammerer tragen die Speisen.

Den 28. dito ist das Fest der HH. Apostlen Simonis und Judæ / allwo die Gebrauchung deß Toison pflegt observirt zu werden.

NOVEM-

NOVEMBER.

Doñerst.	1d Aller Heiligē-Fest		☿, △♄, Regen-
Freytag.	2e Aller Seelē Gedā.		♃ ☿, ☾ vac. Wolck.
Sambst.	3f Hubertus Bisch.		● 3. u. 41. f. ♀ in ♐,

44. Als JEs. in ein Schifflein stige. M. 8. (Tagl. 9. st. 36. m.

Galla.	4 G 24. Carol' Bor-		romaus. ♃ ☿, Regē
Montag	5a Zacharias Proph.		☿, ☍♄, ✶♃, Reiff
Diensta.	6b Leonhard' Abbt.		♃ ☿, ☾ vacat. und
Mittwo.	7c Engelbertus Bis.		☿, ✶☉, trucken
Doñerst.	8d Gottfridus Bisch.		✶ ♀, Wetter.
Galla.	9e Theodorus Mart.		♃ ☿, △♄, ☌♃,
Sambst.	10f Andreas Avellin.		☽ 10. 10. f. △♄♃,

45. Vom gutē Samē u. Unkraut. M. 13. (Tagl. 9. st. 16. m.

Soñtag.	11 G 25. Martin' B.		♃ ☿, ☌ ● ♀, Schn
Montag	12a Martinus Pabst		☿, □♄, □♀, und
Diensta.	13b Stanislaus Ko.		♃ ☿, △☌♀, regē.
Mittwo.	14c Albertus Magn.		♃ ☿, ✶♄, ✶♃,
Doñerst.	15d Leopold. Marg.		☿, ☌♂, △♀, kal-
Galla.	16e Ottmarus Abbt		☾ vacat. (te
Sambst.	17f Gregori' Thav.		□♃, ☍♀, Winde.

46. Vom Senfft-Körnlein. Matt. 13. (Tagl. 8. st. 56. min.

Soñtag.	18 G 26 Otto Abbt.		● 2. Uhr, 8. min. N.
Galla.	19a Elisabeth. Sand.		☿, ☌♄, △♃, kalt.
Diensta.	20b Corbian. Erheb.		☿, ☍♀, trüb.
Mittwo.	21c Mar. Opfferung		☼ in ♐, 11. 30. N.
Doñerst.	22d Cäcilia Jgf. M.		☿, □♂, sehr kalt.
Galla.	23e Clemens Pabst.		♃ ☿, △☉ u. dicks
Sambst.	24f Joh. von Creutz.		✶♄, ☍♄, gewülcke

47. Vom Greul der Verwüstung. M. 24. (Tagl. 8. st. 39. m.

Soñtag.	25 G 27. Cathari. J.		☾ 8. Uhr 34. min. N.
Montag	26a Bellinus Bisch.		☿, □♄, ✶♀, trübe
Diensta.	27b Virgilius Bisch.		☊ peri. ♀ in ♑ kalt
Mittwo.	28c Sostenes Mart.		✶●, △♄, nebli.
Doñerst.	29d F Saturninus.		☿, ☾ vacat. feuchte,
Freytag.	30e Andreas Apostel		☍ ● ♄ sehr k. Zeit.

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Monds-Brüche, und Viertlen.

Den 3. diß, ergibet sich das neue Liecht Fruhe umb 3. Uhr / 41. Minuten mit feuchter Witterung / worauf truckene Zeit fallet.

Den 10. diß geht das erste Viertel ein umb 10. Uhr / 10. min. Vormittag / mit Neblen / Wolcken / Winden / und Sonnen-Strahlen.

Den 18. diſes rucket das volle Liecht ein umb 2. Uhr / 8. min. Abends / machet trüb und finsteren Lufft sambt zimlicher Kälte.

Den 25. diß ist das letzte Viertel umb 8. Uhr / 34. min. Abends / verursachet trucken Wetter, Reiffe / und Wind.

Die liebreiche Sonne betritt den Schützen am 21. diß in der Nacht umb halber zwölff Uhr.

Hof-

Hof- und Kirchen-Fest in diſem Monat.

DEn 1. diß / als am Fest Aller-Heiligen iſt Toiſon-Fest / und in der Hof-Capellen ein Hoch-Ambt, worzu ſich der Hoff offentlich pflegt zu verfügen. Abends um 4. Uhr wird Veſper / nach ſelber die Todten-Vigil; Anderen Tags als den zweyten dito / wie auch die gantze Octav hindurch die Litaney von Allen Heiligen / und ein De profundis, mit vor- und nach ertheilter heiligen Benediction gehalten. Jngleichen wird zu Alten-Hof ein figuriertes Requiem durch die Hof-Muſic beſagte Octav hindurch geſungen.

Den 2. dito / wird die Gedächtnuß Aller Abgeſtorbenen begangen / darzu man offentlich in die Hof-Capellen gehet / und dem Solemnem Seel-Ambt beywohnet.

Den 3. dito iſt die ſo-genannte Hubertl-Jagd zu Nymphenburg. Bey ſolcher wird das ſolemne Hoch-Ambt unter einer durchauß cointonierenden Jagd-Muſic: alsdann groſſe Tafel gehalten. Die Durchleuchtigiſte Herrſchafften / wie auch ſammentliche Hoff- und Staats-Dames nebſt dem geſambten Adel præſentiren ſich bey diſer Solemnität in Jagd-Kleyderen.

Den 4. dito iſt doppelte Galla / als wegen Jhrer Römiſch-Kayſerlich- und Königlich-Catholiſchen Majeſtät CARL deß Sechſten, ꝛc. ꝛc.

Und

Und dann Ihrer Churfürſtlichen Durchleucht CARL ALBRECHTS / ꝛc. unſeres gnädigiſten Lands-Fürſtens und Herrns, Herrns / Nahmens-Tägen. Die Churfürſtliche Herren Cammerer tragen die Speiſen.

Den 5. dito iſt die kleine Hubert-Jagd zu Fürſtenried.

Den 9. dito iſt Galla wegen Ihrer Durchleucht Hertzogs Theodor auß Bayrn / Biſchoffens und Fürſtens zu Regenſpurg, und Freyſing / ꝛc. Principalen Nahmens-Tag.

Den 19. dito, iſt Galla wegen Ihrer Regierend-Römiſchen-Kayſerlich- und Königlichen Majeſtät ELISABETHA CHRISTINA Principalen Nahmens-Tag.

Den 21. dito iſt Toiſon-Feſt.

Den 23. dito iſt doppelte Galla, als wegen Ihrer Churfürſtlichen Durchleucht von Cölln / und Ertz-Biſchoffens; dann Biſchoffen- und Fürſtens zu Hildesheim / Paderborn / Münſter, und Oßnabrügg / wie auch Hoch- und Teutſch-Meiſters deß Teutſchen Ordens Clementis Auguſti / ꝛc. Und dann Ihrer Durchleucht Clementis Franciſci de Paula zweyt-gebohrnen Hertzogs von Ihrer Durchleucht Hertzog Ferdinand auß Bayrn, Principalen Nahmens-Tägen.

Den 29. dito als am Vor-Abend St. Andreæ wird in der Hof-Capellen Veſper gehalten.

Den 30. dito iſt Titular-Feſt deß Toiſon / ſo in der Churfürſtlichen Hof-Capellen mittels eines Hoch-Ambts celebriret wird.

DECEM-

DECEMBER.

Sambst.	1 f Marinus Bisch.	♒	☿, ☌♀, ☍♄, kalt,
48. Es werden Zeichen geschehen. Lu. 21. (Tagl. 8. st. 24. m.			
Sontag.	2 G 1. Advent.	♓	● 3. U. 26. n. ✶♃,
Montag	3 a Francisc. Xaver.	♓	☌ ♀, ☾ vacat. und
Diensta.	4 b Barbara J. M.	♈	♂ ♀, trucken,
Mittwo.	5 c Sabbas Abbt.	♈	△ ● ♃, □♂, mit
Galla.	6 d Nicolaus Bischoff	♉	☌ ♀, △♄, ☀ en-
Freytag.	7 e Ambrosius. K. L.	♉	☌ ♀, ✶●, schein.
Galla.	8 f Maria Empfang.	♉	☌ ♀, □☿,
49. Vom Johanne im Gefängnuß. M. 9. (Tagl. 8. st. 18. m.			
Sontag.	9 G 2. Advent. Leoc.	♊	△ ● ♂, Schneew.
Montag	10 a Judith. Jungf.	♊	☽ 7. U. 12 m. fr. ♑,
Diensta.	11 b Damasus Pa.	♋	□♂ ♀, ☾ apogæa.
Mittwo.	12 c Synesius Mar.	♋	☿ △ ●, ☌♂, □♀
Doñerst.	13 d Lucia, Ottilia.	♌	☌ ♀, ☾ vac schön.
Freytag.	14 e Nicasius Bisch.	♌	☍♄♀, □♃, trüb.
Sambst.	15 f Agnes Kayserin.	♍	△ ♀, und
50. Von der Jude Gesandsch. an Joh. J. 1. (Tagl. 8. st. 10. m.			
Sontag.	16 G 3. Advent. Adel.	♍	☿, ☌♄, windig.
Montag	17 a Lazarus Bischoff	♍	△♃, ✶♂, ☍♀,
Diensta.	18 b Wunibaldus.	♎	☾ 5. Uhr, 36. mi. fr.
Mittwo.	19 c F. Quat. Nemes.	♎	☌ ♀, ✶♃♀, Nebl
Doñerst.	20 d F. Christian. B.	♎	☌ ♀, ☾ 11. U. 24. m. v
Freytag.	21 F. Thomas Apostl	♏	♀, in ♒, ☀ in ♐,
Sambst.	22 f F. Flavianus M.	♏	△ ●, Kürtzister Tag.
51. Von der Stim in der Wüsten. Luc. 3. (Tagl. 8. st. 8. m.			
Sontag.	23 G 4. Advent. Vict.	♐	☿, □♄, grosse Kälte
Montag	24 a F. Adam, Eva.	♐	☌ ♀, ✶♂♀, ☍,
Diensta.	25 b Heil. Christ-Tag	♑	☾ 5. U. 2. m. fr. perig.
Mittwo.	26 c Stephan. Ertzm.	♑	△♃, ☍♂, temper.
Doñerst.	27 d Johann. Evang.	♑	☌ ♀, ✶●, □♀,
Freytag.	28 e Unschuld. Kindl.	♑	☌ ♀, □♃ neblicht
Sambst.	29 f Thomas Bisch.	♒	☿, ♀ in ♑, und
52. Mar. u. Josebh verwundert. sich. L. 2 (Tagl. 8. st. 14. m.			
Sontag.	30 G. David König.	♒	☌ ♀, ✶♃, kalt.
Montag	31 a Sylvester Pabst	♓	△♂, ☌♀,

Digitized by Google

Monds-Brüche, und Viertlen.

DEn 3. diß / gehet das neue Liecht au umb 3. Uhr / 26. min. Abends mit voriq truckener Zeit biß an das Ende.

Den 10. diß, leuchtet das erste Viertl um 7. Uhr, 12. min. fruhe, mit Schnee / und folgend haiterem Lufft.

Den 18. diß / gehet der Vollmond ein fru he umb 5. Uhr / 36. min. mit Schnee / oder Re gen-Wolcken / und begleittender starcker Kälte.

Den 25. diß, erscheinet das letzte Viertl Morgens umb 5. Uhr / 2. min. bringet trucken Zeit / mit Wolcken und einigen Neblen.

Die Sonne tritt in dem Stainbock am 21 diß zu Mittag um 11. Uhr / 24. min. un fanget den Winter an.

Hof- und Kirchen-Fest in disem Monat

DEn 3. dito und die gantze Zeit deß Advent hindurch wird täglich bey Hof ein Engel Ambt gehalten / deme ihre Churfürstlich Durchleuchten gewöhnlich beywohnen.

Eodem als am Fest St. Francisci Xaverii er heben sich Ihre Churfürstliche Durchleuchte Vormittag nach St. Michaels-Kirchen der P. P Jesuiten / allda in dem Oratorio dem GOttes Dienst beyzuwohnen.

Den 6. dito ist Galla wegen Ihrer Churfürstli chen Durchleucht zweyt-gebohrnen Frauen Tochter Theresia / Benedicta / Maria / Bar bara / Antonia / Walburga / Ricolina / Fe licitas / Geburths-Tag / so gebohren Anno 1725.

Eodem als am Fest St. Nicolai deß Bischof

fens erhebet ſich der Churfürſtliche Hof Vormittag zu denen P. P Carmeliten allda dem GOttes-Dienſt beyzuwohnen.

Den 7 dito als am Vor-Abend Mariæ Unbefleckter Empfängnuß / wird Abends umb 5. Uhr in der Hof-Capellen Veſper und Litaney gehalten, da vor- und nach bemeldter Litaney mit dem Venerabili die Benediction ertheilet wird.

Den 8. dito als am hohen Feſt der Unbefleckten Empfängnuß Mariæ iſt in der Hof-Capellen Feſtum Patrocinii, und zugleich Titular-Feſt von dem Churfürſtlichen hohen Ritter-Orden St. Georgii / wirdet allda Predig und ſolemnes Hoch-Ambt gehalten, warzu man offentlich gehet / und die geſammte hohe Ritterſchafft in ihrem prächtigen Ordens-Habit erſcheinet / bey ſolchem GOttes-Dienſt wird vor- und nach die Benediction ertheilet / auch Abends mit Veſper und Litaney und gegebenen heiligen Seegen die Solemnität beſchloſſen.

Eodem iſt Galla wegen der Durchl. Churfürſtin zu Sachſen / als Ihrer Churfürſtl. Durchl. unſerer gnädigſten Fr. Fr. Schweſter Geburth- und Nahmens-Tag, ſo gebohren Anno 1699.

Den 15. dito nimmet bey denen H. H. P. P. Theatinern die Novenna den Anfang / worbey ſich Ihre Churfürſtliche Durchl. nebſt denen anderen gnädigſten Herrſchafften auferbäulichiſt einzufinden pflegen, bey welcher Andacht die Hof-Muſic jedesmahl zu erſcheinen hat.

Den 23. dito wird zu Alten-Hof für Ihre Durchleucht verſtorbene Churfürſtin auß Bayrn / ꝛc. Maria Antonia / höchſtſeeligiſter

Gedächtnuß, gebohrner Ertz-Hertzogin au Oesterreich / Ihrer Churfürstlichen Durchl. Maximiliani Emmanuelis auch höchst-seeligisten Angedenckens erster Frau Gemahlin die Vigil. Dann

Den 24. dito allda das Seel-Ambt gehalten

Eodem ist Nachmit. um halb 5. Uhr in der Hof-Capellen die Vesper, dann Nachts 1. Viertl vor 10. Uhr die Metten / worzu die Durchl. Herrschafften offentlich zu gehen pflegen. Nach vollendter Mettē fangt das solemne Hoch-Ambt an / bey welchem die gnädigste Herrschafften die H. Communion zu empfangen pflegen / auch nach abgesungenen Credo der Churfl. Obrist-Camerer an statt Ihrer Churfl. Durchl. offentlich zu Opffer gehet / deme der Obrist-Hof-Meister von Ihrer Durchl. der Regierenden Churfürstin folget / und an statt Höchst-Deroselbē das Opffer ableget. Nachmahlens wird der Opfer-Gang von denen Churfürstl. Cammerern / welche bey denen anderen gnädigstē Herrschafften in Dienstē seynd, und nach diesen von denen Churfl. Ministris nach deren Rang bewürcket Bey solch-geendigten GOttes-Dienst retiriren sich Ihre Churfl. Durchl. nebst denen anderen Durchleuchtigstē Herrschafften in Dero Cabinets.

Den 25. dito als am Fest der Gnaden-reichen Geburt unseres Erlösers JESU CHRISTI / ist Vormittag widerum Hoch-Ambt / dann offene Tafel / bey welcher die Churfürstliche Herren Cammerer die Speisen tragen. Die Tafel-Music wird unterlassen / und allein in dem so-genannten Kaysers-Hof nebst Schlagung der Paucken die Trompeten geblasen. An disem Hoch-Fest und nachfolgende Weyhnachts-Ferien gebrau-

chet man sich deß Toison. So wird auch die General-Absolution von einem Ordens-Priester der P. P. Augustinern in der so genannt-schönen Capellen zu Hof Abends ertheilet.

Den 26. dito leget allhiesig Löblich-Stadt-Magistrat zu Hof in der Ritter-Stuben umb 11. Uhr Vormittag das Juramentum Fidelitatis ab/ warnach Ihre Churfürstliche Durchleucht sich nach dero Hof-Capellen begeben / und allda dem GOttes-Dienst und Predig beywohnen.

Den 27. dito ist Toison-Fest/und der gewöhnliche Gottesdienst in der Hof-Capellē Es würdet allda auch von der Priesters. die Lit. Aller Heil. gebettet.

Eodem als am Fest deß H. Joannis Ev. endet sich bey denen RR. PP. Augustinern das 40. stündige in der H. Weyhnacht-Metten angefangene Gebett, bey dessen Beschluß Nachmittag um 4 Uhr der Churfl. Hof der Vesper, so von der Hof-Music gesungen wird / dann auch der Proceßion, unter welcher 4 Herren Cammerer den Himmel tragen / andächtigist beywohnet, und das Hochwürdigiste Gut begleittet.

Den 28. dito/ haltet man in der Churfürstlichē Hof-Capellen ein Ambt/deme Ihre Churfürstliche Durchleucht in Andacht abzuwartē pflegē/jedoch von darauß nicht offentlich mehr zuruck gehen.

Ermeldten dito werden in besagter Hof-Capellen die kostbahrist-besetzte Reliquien der HH. unschuldigen Kindlein der allgemeinen Venerations-Willen exponirt.

Den 31. dito als am Neuen-Jahrs Abend / wird um 4. Uhr in der Hof-Capellen die Vesper gehalten.

Von

Von denen Finſternuſſen.

Beede Himmels-Liechter leyden in diſen Jahr 6. mahlen Verfinſterungen. Erſtlichen die Sonne am 12. Mertz Nachmittag um 3 Uhr / 38. min. kommt aber nicht unter unſere Augen.

Zweytens der Mond am 27. Mertz, umb 12. Uhr / 52. min. in der Nacht/ mit gäntzlicher Obſcuration, darüber die Aſtronomiſche Berechnung in dem Chur-Bayriſchen Land-Calender in Quart allhier gedruckt mag beſehen werden.

Drittens widerum die Sonne am 11. Aprill um 8. Uhr / 21. min. Vormittag iſt in hieſigen Landen unſichtbahr.

Vierdtens mehrmahlen die Sonne am 5. September Vormittag um 9. Uhr 11. min. iſt gleichfahls unſichtlich.

Fünfftens der Mond am 20. Sept. um 3. U. 36. min. fruhe / beſchicht abermahls eine groſſe vierſtündige Obſcuration, in vorbemeldten Calender außführlich berechnet.

Sechſtens widerholter maſſen die Sonne, ohne unſere Warnemmung am 4. October um 5. Uhr / 48. min. Abends.

Auſſer diſen ereignet ſich annoch eine auſſerordentliche kleine Bedeckung an der Sonnen / da nehmlich der Planet Mercurius am 11. Nov. um 10. Uhr Vormittag ſich mit ſelbiger in ſichtbahre Conjunction (wann anderſt der Himmel ſich damahls außgehaittert befindet) einlaſſet, und nach 1. Uhr Abends darvon außtrittet.

Zuſatz /

Auß der Hyetometria, oder Abmeſſung deß Regens- und Schnee-Waſſers, welches im abgewichenen Jahr in hieſig Churfürſtlicher Haupt- und Reſidentz-Stadt München gefallen iſt.

SGleichwie auſſerordentliche Begebenheiten der Natur in dero begierigen Nachforſchern allzeit ein gröſſeres Liecht der Aufmerckſamkeit / als zu anderen mahlen / da die Elementen auf der gemeinen Bahne ihrer gewöhnlichen Activitäten ruhig beharrende / niemanden zu unruhiger Erwartung neuer Effecten veranleiten, aufzünden; alſo hat der im vorauß erkundigte Himmels-Stand über das abgetrettne 1735. ſte Jahr / zu begründter Vermuthung ſonderheitlicher Operationen der Natur nachdruckliche Anzeigungen gemacht / die ſich dann hinnach in ſolcher Quantität deß Regen- und Schnee-Waſſers dergeſtalten geäuſſeret haben, das dergleichen in diſen Landen bey Menſchens gedencken nicht iſt verſpühret worden. Begierige Liebhaber bey Ende deſſelben Jahrs zu vergnügen / hat man ſich mit fleißig gepflogener Obſervation der Witterung ermeldte Quantität am Regen oder Schnee / Tag für

Tag

Tag zu messen / und zu bemercken, ununterbrochener angelegen / und der Übung deren Academisten zu Pariß auf dem Königlichen Observatorio durch de la Hire angestellt / nachzudencken anbefohlen seyn lassen. Zu dem Ende sehnd zweyerley Gefässe, das Grössere von einem gevierdten Schuch / das kleinere von drey Zollen in der Länge / Breitte / und Höhe, darvon 12. Linien (oder 1. Zoll) 1. Linie oder den 12. ten Theil eines Zolls in dem grösseren betragen / gebraucht / und unterm freyen Himmel ohne Einhaltmachung von einiger Wand / Baum / Gesträusse, ꝛc. in einem der hiesigen Closter-Gärten bey Tag und Nacht zum Auffang deß Schnee oder Regens gestellt / der Anfang am 22. November, da die Sonne in das Himmlische Zeichen deß Schützens getretten / Anno 1734. gemacht / und biß wider auf gleiche Zeit deß letztverstrichenen 1735. Jahrs fortgefahren worden: wo die Quantität eines jedwedern Tags und Monaths auf solche Zahl / wie sie hier verzeichnet zu lesen ist / herauß gekommen.

1734.
Novembr.

Den 22. Schnee 24. } Linien hoch im kleineren Gefäß.
Den 23. Schnee 33. }

Summa 57 Linien im kleineren, thut im Cubischen Gefäß 4. Lin. $\frac{2}{12}$

1734.
Decembr.

Den 5.	Regen	30.	Linien hoch	im kleinern Gefäß.
Den 8.	Schnee	70.		
Den 16.	Regen	4.		
Den 19.	Regen	7.		
Den 20.	Regen	8.		
Den 22.	Schnee	32.		
Den 24.	Schnee	39.		
Den 25.	Regen	3.		
Den 29.	Schnee	14.		

Summa 207. Linien / thut im gröſſeren 17. $\frac{5}{12}$. Lin.

1735.
Januar.

Den 3.	Schnee	22.	Linien hoch im	kleinern Gefäß.
Den 6.	Schnee	51.		
Den 15.	Schnee	34.		
Den 19.	Regen	19.		
Den 20.	Regen	18.		
Den 25.	Regen	3.		
Den 28.	Schnee	37.		
Den 28.	Regen	120.		

Summa 304. Linien, oder im gröſſern Gefäß 22. Lin.

Fe-

1735. Februarius.

Den	1.	Schnee	170.	Linien hoch im kleineren Gefäß.
Den	2.	Schnee	11.	
Den	6.	Schnee	17.	
Den	7.	Schnee	14.	
Den	8.	Schnee	25.	
Den	10.	Schnee	33.	
Den	11.	Schnee	26.	
Den	13.	Schnee	23.	
Den	21.	Regen	4.	

Summa 323. Linien / thut im Cubiſchen Gefäß 26. Lin. $\frac{11}{12}$.

1735. Martius.

Den	4.	Schnee	79.	Linien hoch im kleineren Gefäß.
Den	6.	Schnee	5.	
Den	8.	Regen	48.	
Den	9.	Regen	8.	
Den	18.	Regen	37.	
Den	20.	Schnee	10.	
Den	30.	Regen	90.	
Den	31.	Schnee	13.	

Summa 290. Lin. oder im Cubiſchen Gefäß 24. Lin. $\frac{2}{12}$.

1735. Aprilis.

Den	1. & 2.	Schnee	83.	) Linien hoch im
Den	3.	Schnee	1.	) kleineren Gefäß.

Den	4.	Schnee	16.	Linien	hoch
Den	7.	Regen	13.		
Den	9.	Regen	2.		
Den	11.	Schn. Reg.	30.		
Den	12.	Regen	4.		
Den	13.	Regen	52.		
Den	15.	Regen	54.		
Den	23.	Regen	30.		
Den	25.	Regen	14.		
Den	30.	Regen	16.		

im kleineren Gefäß.

Summa 315. Lin. oder im Cubischen Gefäß 26. Lin. $\frac{3}{12}$.

1735. Majus.

Den	1.	Regen	138.	Linien	hoch
Den	2.	Regen	20.		
Den	3.	Regen	22.		
Den	4.	Regen	27.		
Den	8.	Regen	22.		
Den	10.	Regen	110.		
Den	15.	Regen	8.		
Den	16.	Regen	436.		
Den	21.	Regen	168.		
Den	25.	Regen	32.		
Den	28.	Regen	54.		
Den	29.	Regen	48.		
Den	30.	Regen	31.		
Den	31.	Regen	36.		

im kleineren Gefäß.

Summa 1152. Linien, oder im grösseren Gefäß 96. Lin.

Digitized by Google

1735. Junius.

Den	2.	Regen	204.	Linien hoch im kleinern Gefäß.
Den	3.	Regen	70.	
Den	4.	Regen	21.	
Den	5.	Regen	69.	
Den	7.	Regen	173.	
Den	8.	Regen	108.	
Den	9.	Regen	109.	
Den	12.	Regen	350.	
Den	13.	Regen	125.	
Den	14.	Regen	86.	
Den	17.	Regen	102.	
Den	18.	Regen	16.	
Den	19.	Regen	57.	
Den	20.	Regen	76.	
Den	24.	Regen	16.	
Den	22.	Regen	22.	
Den	23.	Regen	127.	
Den	24.	Regen	175.	
Den	25.	Regen	12.	
Den	28.	Regen	261.	
Den	29.	Regen	33.	

Summa 2212. Lin. oder im gröſſeren Gefäß 184. Lin. $\frac{4}{12}$

1735. Julius.

Den	3.	Regen	11.	Linien hoch im kleineren Gefäß.
Den	4.	Regen	116.	
Den	5.	Regen	10.	
Den	8.	Regen	27.	

Den

Den 17.	Regen	58.	Linien	hoch
Den 18.	Regen	18.		
Den 19.	Regen	63.		
Den 20.	Regen	8.		
Den 21.	Regen	46.		
Den 22	Regen	6.		
Den 24.	Regen	210.		
Den 27	Regen	9.		
Den 28.	Regen	156.		
Den 30.	Regen	75.		

im kleineren Gefäß.

Summa 793. Linien / im grösserer Gefäß 66. Lin. $\frac{1}{12}$.

1735. Augustus.

Den 3.	Regen	29.	Linien	hoch
Den 4.	Regen	7.		
Den 6.	Regen	73.		
Den 7.	Regen	11.		
Den 15.	Regen	11.		
Den 16.	Regen	24.		
Den 17.	Regen	13.		
Den 23.	Regen	8.		
Den 24.	Regen	64.		
Den 28.	Regen	9.		
Den 31.	Regen	71.		

im kleineren Gefäß.

Summa 320. Linien / im grösseren Gefäß 23. Lin. $\frac{4}{12}$.

Sep-

1735. September.

Den	7.	Regen	9.	Linien hoch im kleineren Gefäß.
Den	8.	Regen	13.	
Den	10.	Regen	109.	
Den	11.	Regen	41.	
Den	13.	Regen	37.	
Den	14.	Regen	129.	
Den	15.	Regen	102.	
Den	23.	Regen	127.	
Den	25.	Regen	13.	
Den	26.	Regen	73.	
Den	27.	Regen	25.	
Den	29.	Regen	14.	

Summa 692. Linien/ oder im Cubischen Gefäß 57. Lin. $\frac{8}{12}$.

1735. October.

Den	13.	Regen	1.	Linien hoch im kleinen Gefäß.
Den	14.	Regen	6.	
Den	15.	Regen	164.	
Den	19.	Regen	45.	
Den	21.	Regen	35.	
Den	24.	Regen	34.	
Den	25.	Regen	44.	

Summa 328. Linien / oder im grösseren und Cubischen Maaß 24. Linien.

1735. November.

Den 8. Regen 36.) Linien hoch im kleineren
Den 9. Regen 33.) Gefäß.

Den

Den	13.	Regen	22.	Linien hoch im kleineren Gefäß.
Den	17.	Regen	43.	
Den	19.	Regen	6.	

Summa 140. Linien / oder im gröſſeren und Cubiſchen Gefäß 11. Lin. $\frac{8}{12}$.

Summa deß geſammten Schnee- und Regen-Waſſers durchs gantze Jahr mittels deß gröſſeren Gefäſſes 484. Linien. Welche nach dem allhieſigen Werck-Schuch à 12. Zoll angeſchlagen / außwerffen 40. Zoll 4. Linien / das iſt: drey Münchner Werck-Schuh 4. Zoll / 4. Linien hoch wäre das jährliche Regen- und Schnee-Waſſer geſtanden / wofern es wie in einem ſteinernen Gefäſſe ohne Einſchluckung deß Erd-Bodens / Außtrucknung der Winden und eigner Außdüſſtung vom 22. Nov. deß 1734. Jahrs / biß eben ſolchen Tag deß letzt-vollendten 1735. hätte können beſtehen; da es doch ſonſt auch bey naſſiſten Jahr-Gängen aufs höchſte 30. Zoll oder 2. Werck-Schuch 6 Zoll / und bey mittelmäſſigen Jahrs-Gängen zwiſchen 20. und 30. Zoll ankomt.

Wann ferners zum vorauß angenomen wird / der geſamte Platz von denen Zwingern und der gantzen allhieſigen Stadt ſchlieſſe in ſich ein 260. Juchart, 56. Creutz Ruthen und 55. dergleichen Schuhen / das iſt / (die Rechnung zu erleichtern) zehen Millionen, viermahl hundert tauſend / fünff-tauſend / ſechs hundert, fünff und fünfftzig Creutz-Zoll vor die gantze Oberfläche / und diſe Anzahl mit der vorbeſagten Quantität deß jährlichen Regen- und Schnee-Waſſers à 40. Zoll hoch / multiplicirt würdet / ſo bezeugt ſich der völlige

Innhalt von 416226200. das ist/ von vier hundert sechzehen millionen/ zwey hundert sechs und zwaintzig tausend / und zwey hundert Cubischer Zollen/oder kürtzer zu erklären; weil obvermeldt kleineres Regen-Maaß 3. Zoll hoch/ breit und lang/nemlich von 27. Cubischen Zollen bestehend, dreymalen angefüllter eine B. Schenck-Maß oder 81. Cubische Zoll betraget/und durch dise die vorgehends entworffne Wasser-Zoll müssen dividirt werden / so geben solche 5138595. benanntlich fünff Millionen / hundert acht und dreyßig tausend, fünff hundert, fünff und neuntzig Bayrische Maaß/und dise mit 64. zu Eymern widerum reducirt 80290. daß will besagen/achtzig tausend/ zweyhundert neuntzig Eymer / und 35. Maaß / welche im vorgemeldten Stadt-Bezierck abgeloffnes Jahr durch von den Wolcken herab geregnet und geschneyet habe. Hier erscheint die Weiß- und Vorsichtigkeit deß allgemeinen Hauß-Vatters der grossen Welt-Oeconomie in der beständigen Circulation und wechselbahren Veränderung auf dem Macrocosmo, indeme die Brünne und Flüsse mithin auch das Meer durch vermehrtes Regen- und Schnee-Wasser gewaltig anschwellen/die unterirdische Wasser Behaltnussen ergibig angetränckt werden / und hernach auß disen durch die Erden Krafft deß unterirdischen Feuers unzahlbahr vil wässerige Theile außdünsten / darbey Nebien / Wolcken / Schnee / Regen / Donner / Wind-Gestürmme und anderes / Theils zur Conservation der übrigen Natur / theils zur Vollziehung deß geheimen Abscheus Göttlicher Justiz dienstliches Gezeüge hervorbringen. Worvon *Augustinus Lib. 21. Cap. 8. de Civit. DEI* trefflich geurtheilet hat / sagende :

Die Dinge, so im allgemeinen Natur-Weesen jedermänniglich bekannt seynd, wurden durch deren Untersuchung grosse Erstaunung verursachen, sofern die Leuthe etwas anderes, als was seltsam ist, zu bewunderen gewohnet wären.

Wem die Zeit und Wissenschafft mehr besagte Wasser-Menge zur Hydrostatik, und ins Gewicht zu bringen vergonnet, der wird über deroselben schwären Last fast ausser sich durch Verwunderung gerathen; dann weil ein eintziger Cubische Schuh von obig-unserer Abmessung 21. Maß (in numero rotundo, oder mit Hindannsetzung der kleineren Brüchen) betragt; ein einige Bayrische Maß Regen-Wasser aber 58. Lot deß schwären Gewichts wäget, so ergibt sich im Erfolg, das 298138510. Lot, das ist zwey hundert acht und neuntzig Millionen, einmahl hundert, acht und dreyßig tausend, fünffhundert zehen Loth, oder mit 32. zu Pfunden, und mit 100. zu Centnern reducirt 93168. nehmlich drey und neuntzig tausend, ein hundert, acht und sechtzig Centner, acht und zweintzig Pfund, zweintzig Loth in denen Wolcken ober unseren Häuptern, voriges Jahr hindurch, gehangen seynd, und dessentwegen der gerechte Diener GOttes Job mit grossem Recht die Ertheilung deß Regens, und Befeuchtung deß Erd-Bodens unter die unergründlich- und verwunderliche Werck deß HErrns *Cap. 5.* zehlet. Dann wann diser nur ein Jahr außbleiben, oder auf einmahl, wie in denen Wolcken-Brüchen herab fallen solt, was wurde es für Jamer, und Verhergung anrichten? Auch wann man solchem durch Zuführung und Begiessung der Wässern auß den Brünnen und Flüssen begegnen wolte, was vor unerhört- und unerträgliche Arbeit, dero vil tausend Menschen und Last-Thiere nicht erkleckten, wurde es nicht erfordern? Zugeschweigen, daß vil Brünnen und Strömme vertrucknen, mithin derenselbige Wasser in Kürtze unzulänglich werde wurde. Indessen muß auß bißhero beygebrachte Observationen der oberste Welt-Beherrscher, der alles in der Zahl Maß und Gewicht *Sap. 11.* anordnet, in all seinen Wercken und zu aller Zeit mit tieffister Anbettung bewundert und gepryesen werden.

SCHE-

SCHEMA,

Eines Chur-Bayrischen hohen Ritter-Ordens deß Heil. Ritters und Martyrers Georgii unter dem Titul deren Beschützern der unbefleckten Empfängnuß der allerseeligisten Jungfrauen MARIÆ.

Der Durchleuchtigiste Groß-Meister.

Ihre Churfürstl. Durchleucht zu Bayrn unser gnädigister Herr.

Drey Groß-Priores.

1. Ihre Durchleucht der Chur-Printz.
2. Vacat.
3. Ihre Durchl. Ferdinand Maria Hertzog auß Bayrn.

Sechs Groß-Commenthurn.

Ad Honores. Ihre Durchleucht Maximilian Hertzog in Bayrn.

Ad Honores. Ihre Durchleucht Clement Hertzog in Bayrn.

1. (Titl.) Joseph Heinrich Fürst zu Hohenzollern und Sigmaringen/ Churfürstl. würcklicher Geheimer Rath / General-Wachtmeister / und Obrister eines Chur-Bayerischen Dragoner-Regiments.

2. (Titl.) Sigmund Graf von Thürheim / Churfürstl. würcklicher Geheimer Conferentz-Rath und Obrist-Cammerer.

3. (Titl.) Maximilian Graf von Preysing / Churfürstlicher Cammerer würcklicher Geheimer Conferentz-Rath und Obrist-Stallmeister. Auch eines hohen Ritter-Ordens Groß-Cantzler.

4. (Titl.) Ignatius Josephus Graf von Törring zu Jettenbach, Churfürstlicher Cammerer / würcklicher Geheimer Conferentz-Rath / General-Feld-Marschall-Lieutenant, Obrist-Land-Zeug-Meister, Hof-Kriegs-Raths-Præsident, und Obrister eines Cuirassier-Regiments / auch Commendant der Churfürstlichen Haupt- und Residentz-Stadt München.

5. (Titl.) Frantz Graf von Hollenstein Churfürstlicher Stadthalter deß Hertzogthums der Obern Pfaltz.

Ad Honores. (Titl.) Joseph Land-Graf zu Hessen-Rheinfels.

Ad Honores. (Titl.) Frantz Emmanuel Graf von Bayrn.

Ad Honores. (Titl.) Carl Graf von Königsegg zu Aulendorff der Römis. Kayserl. Maj. Cammerer und Geheimer Rath.

Ad Honores. (Titl.) Felix Graf von Preysing Churfürstl. Cammerer / würcklicher Geheimer Rath, der letzt-höchst-seeligst-verstorbenen

benen Durchleuchtigisten Churfürstin Obrist-Hofmeister.

Würcklicher 6ter Groß-Creutz.

6. (Titl.) Maximilian Graf von Seinsheim auf Sünching Churfürstl. Cammerer / würcklicher Geheimer Rath/und Hof-Raths-Præsident/ auch Ihro Durchleucht deß Chur-Printzen Obrist-Hofmeister.

Zwölff-Commenthurn.

1. (Titl.) Graf von Königsfeld, Churfürstl. Cammerer, würcklicher Geheimen Rath/ und Gesandter bey dem noch fürwehrenden Reichs-Tag zu Regenspurg / eines hohen Ritter-Ordens Ceremoniarius.
2. (Titl.) Maximilian Joseph Graf von Taufkirchen / Churfürstl. Cammerer / General-Feld-Marschall-Lieutenant / Stadthalter zu Ingolstadt und Commandirender Obrister deß Hertzog Maximilianischen Regiments zu Fuß.
3. (Titl.) Christoph Adam Thaddæus Freyherr von Freyberg Churfürstlicher Cammerer / Geheimer Rath / Obrist-Hof-Marschall / auch Obrist-Falcken-Meister / eines hohen Ritter-Ordens Schatz-Meister.
4. (Titl.) Osalco Graf von Minucci, Churfürstlicher Cammerer / Hof-Kriegs-Raths-Vice-Præsident / General-Feld-Marschall-Lieutenant / und Obrister eines Chur-Bayrischen Regiments zu Fuß.

5. (Titl.) Frantz Antoni Freyherr von Closen zu Gern / Churfürstl. Cammerer / Geheimer Rath / und Ihro Churfürstliche Durchleucht unser genädigsten Frauen Obrist-Hofmeister.

Ad Honores. (Titl.) Joseph Antoni Freyherr von Closen zu Haydenburg, Churfürstlicher Cammerer.

6. (Titl.) Maximilian Fugger Graf von Kirchberg und Weissenhorn, Herr zu Zinneberg / Churfürstlicher Cammerer / General-Wacht-Meister und Hatschiern-Hauptmann.

7. (Titl.) Carl Graf von Piosasque Churfürstlicher Cammerer, General-Wacht-Meister / und eines Churfürstlichen Dragoner-Regiments-Obristen.

8. (Titl.) Adam Friederich Graf von Satzenhofen und Berchtholdshofen / Churfürstl. Cammerer und deß Churfürstl. Leib-Regiments zu Fuß Commandirender Obrister.

9. (Titl.) Maximilian Graf von Seinsheim / Churfürstl. Cammerer / und Obrist-Silber-Cammerer.

10. (Titl.) Frantz Xaveri Freyherr von Haßlang Churfürstl. Cammerer / dann Ihro Durchleucht Theodori Hertzogens zu Bayrn Bischoffens zu Freysing und Regenspurg Ober-Stallmeister.

Ad Honores. (Titl.) Joseph Freyherr von Gumpenberg zu Petmöß / Churfürstl. Cammerer und Hof-Rath.

11. (Titl.) Hieronymus Graf von Spretti / Churfürstl. Cammerer und Obrist-Küchen-Meister. Auch Hatschieren-Lieutenant.

12. (Titl.) Joseph Graf von Taufkirchen / Churfürstl. Cammerer und General-Wacht-Meister / dann Ihrer Durchleucht Theodori Hertzogens zu Bayrn / Bischoffens zu Freysing und Regenspurg, ꝛc. Hof-Marschall.

Ritter.

1. (Titl.) Carl Graf von Lodron / Churfürstl. Cammerer / General-Wachtmeister / und erster Trabanten-Lieutenant.

2. (Titl.) Frantz Freyher von Neuhauß / Churfürstl. Cammerer und Hof-Rath.

3. (Titl.) Clement Graf von Törring zu Seefeld, Churfürstl. Cammerer und Obrist-Lieutenant deß Löbl. Graf-Törring. Cuirasier-Regiment.

4. (Titl.) Joseph Graf von Preysing / Churfürstl. Cammerer / und Obrister bey dem Chur-Printzischen Regiment zu Fuß.

5. (Titl.) Jeremias Mayrhoffer / von Klebing und Anger, Churfl. Cammerer und Obrister.

6. (Titl.) Max Graf von Törring und Jettenbach / Churfürstl. Cammerer.

7. (Titl.) Guido Graf von Taufkirchen / Churfürstlicher Cammerer.

8. (Titl.) Hannibal Mayrhoffer von Klebing und Anger / Churfürstl. Cammerer / und Vice-Stallmeister.

9. (Titl.) Sigmund Graf von Thürheim / Churfürstlicher Cammerer / und deß Churfürstl. Costaischen Cuirasier-Regiments Rittmeister.

10. (Titl.) Friederich Antoni Reichs-Erb-Truchseß / Graf von Waldburg / Churfürstl. Cammerer / Obrist-Vice-Falckenmeister / Churfürstl. Obrist-Lieutenant und General-Adjutant.

11. (Titl.) Joseph Felix Clement Graf Hund von Lauterbach / Churfürstl. Cammerer.

12. (Titl.) Cajetan Fugger / Graf von Kirchberg und zu Weissenhorn / Herr zu Kirchheim / Churfürstl. Cammerer / und Hof-Rath.

13. (Titl.) N. N. Freyherr von Neuhauß / Churfürstl. Cammerer / auch Hochfürstl. Freysing- und Regenspurgerischer Ober-Küchen-Meister.

14. (Titl.) Maximilian Fugger / Graf zu Kirchberg und Weissenhorn / Churfürstl. Cammerer und Hatschieren-Cornete.

15. (Titl.) Joseph Frantz Maria Graf von Seinsheim zu Sinching / Churfürstl. Cammerer / und Hof-Rath.

16. (Titl.) Veit Joseph Antoni Graf von Seyboltstorff zu Schenckenau / Churfürstl. Cammerer / und Hauptmann deß Churfürstl. Hertzog Maxischen Regiments zu Fuß.

17. (Titl.) Maximilian Emmanuel Frantz von Sandizell / Churfürstl. Cammerer / und deß Churfürstl. Graf Törringischen Cuiraſſier-Regiments Rittmeister.

18. (Titl.) Joseph Graf von Seinsheim zu Weng, Churfürstlicher Cammerer.

19. (Titl) Maximilian Ludwig Freyherr von Fraunhoffen, Churfürstlicher Cammerer / und Hof-Rath.

20. (Titl.) Joseph Nothafft Freyherr von Pörring / Churfürstlicher Cammerer.

21. (Titl.) Johann Georg Joseph Graf von Königsfeld, Churfürstl. Cammerer / und Regierungs-Rath zu Landshuet.

22. (Titl.) Johann Georg Pangratz Joseph Antoni Maria Graf von Königsfeld / Churfürstl. Cammerer, und Hochfürstl. Vice-Stadthalter zu Freysing.

23. (Titl.) Johann Bero Ernst Freyherr von Rechberg / Churfürstl. Cammerer / und Obriſt-Lieutenant deß Churfürstl. Graf Remondischen Cuiraſſier-Regiments.

24. (Titl.) Adam Wilhelm Ferdinand Joseph von Lützelburg / Churfürstl. Cammerer / Hof-Rath und Pfleger zu Schärding, dann Ihrer Durchl. Hertzogen Theodori / Biſchoffens zu Freysing und Regenspurg Ober-Silber-Cammerer.

Supernumerarius.

25. (Titl.) Felix Mathias von und zu Murach auf Alfalder / Churfürstl. Cammerer.

Merck-

Merckwürdigkeiten / so sich Anno 1734. am allhiesig-Churfürstlichen Hof zugetragen.

DEn 27. December Anno 1734. seynd in hiesiger St. Peters Pfarr-Kirchen Vormittag um 10. Uhr von dasigem Pfarr-Herrn und Decano Ihrer Hochwürden Herrn Antonio Cajetano von Unertl Probsten deß Churfürstl. Collegiat-Stiffts zu Habbach / Chor-Herrn bey unser lieben Frauen Stifft allhier, und deß Churfürstl. Geistlichen Raths Vice-Directorn fünff Fahnen deß löblichen Leib-Regiments geweyhet worden.

Den 2.ten Jenner 1735. Abends gegen 11. Uhr seynd deß Hertzogen Ferdinandi Durchleucht allhier in München nach geendigter Campagne am Rhein ankommen.

Den 7.ten dito erhuben sich Ihre Churfürstl. Durchleucht mit Ihro Durchleucht der Churfürstin auf einem Schlitten nacher Haag, um daselbst sich mit der Schweins-Jagd zu divertiren / und kehrten andern Tags zuruck.

Den 28.ten Jenner erhuben sich Ihro Churfürstl. Durchl. mit Ihro Churfürstl. Durchl. der Churfürstin, und Ihro Durchl. Hertzogen Theodor Bischoffen zu Freysing, und Regenspurg von hier auß nacher Erding / allwo Sie über-

übernachteten/ und kehreten deß andern Tags/ nachdem Sie Sich allda mit Wild-Gänß schiessen divertirt, anhero zuruck.

Den 6.ten Februarii wohneten Jhro Churfürstl. Durchl. Durchl. der Churfürst und Churfürstin/ dann Jhro deß Hertzogen Ferdinandi Hertzogen Theodori Bischoffens zu Freysing, und Regenspurg auch der Hertzogen Maximilian und Clement Durchl. Durchl. Durchl. Durchl. bey allhiesigen R. R. P. P. Capucinern dem von P. Francisco Maria/gebohrnen Freyherrn von Wolframbstorff gehaltenen ersten heiligen Meß-Opffer auferbäulichist bey.

Den 1.ten Martii Abends um 8 Uhr langten Jhro Churfürstl. Durchl. von Cölln/ ꝛc. ꝛc. über Donauwerth in hiesiger Churfürstl. Residentz bey Jhro Churfürstl. Durchl. zu Bayrn/ ꝛc. unter dreymahliger Abfeurung der auf dem Wahl aufgeführten Stuck glücklich an.

Den 4.ten Martii besuchten das gesammte Durchleuchtigiste Chur-Hauß zu Gewünnung deß von Päbstlicher Heiligkeit verlyhenen Jubilæi die drey-außgezeigte Kirchen nehmlich die Pfarr-Kirche ad Sanctum Petrum die Stifft-und Pfarr-Kirche zu unser lieben Frauen, und der RR. PP. Societ. JESU, wohin Dieselbe Sich in höchster Persohn als nehmlich Jhr Churfürstl. Durchl. Durchl. Durchl. zu Cölln/ und Bayrn, deß Chur-Printzen/ und beyder Churfürstl. Printzessinen Maria Antonia/ und Theresia Durchl. Durchl. Durchl. wie auch deß Hertzo-

gen Ferdinandi, und dero beyder Printzen Hertzogen Maximiliani und Clementis Durchl. Durchl. Durchl. in Vortrettung sammtlicher Ministrorum, Cammer-Herren / Truckſeſſen / und Räthen / und Gefolge deren Hof-Dames auch Begleittung der beyden Hatſchier und Trabanten Leib-Garde zu Fuß, ohne daß das Pflaſter ſonſt gewöhnlicher maſſen mit Brettern belegt ware / bey deren Ankunfft und Abtritt jedesmahl mit dem Venerabile der heilige Seegen ertheilt, nach dero Zuruckkunfft in die Reſidentz aber in der Hof-Capellen das Miſerere angefangen wurde.

Den 17.ten Martij erhuben Sich Jhro Churfürſtl. Durchleucht unſer genädigiſter Herr / mit Jhro Churfürſtl. Durchl. unſer genädigiſten Frauen / auch Jhro Churfürſtl. Durchl. zu Cölln, dann deß Chur-Printzens und der Hertzoginen Mariæ Antoniæ, dann Thereſiæ Durchl. Durchl. Durchl. Nichtweniger deß Hertzog Ferdinandi / Hertzog Theodor Biſchoffs zu Freyſing / und Regenſpurg / und Hertzogen Maximiliani, und Clementis Durchl. Durchl. Durchl. Durchl. vor hieſiges Sendlinger-Thor / das in drey tauſend Köpffen beſtehende auf daſiger Wiſen geſtellte Leib-Regiment zu Fuß zu ſichtigen / ab deſſen außerleßniſten Mannſchafft / und auf das beſt im Feuer-gemachte Militariſche Exercitiis dieſelbe ein genädigiſtes Wohlgefallen bezeuget haben.

Den 24. dito / als am Vor-Abend deß hohen

Feſt-

Fest-Tag Maria-Verkündinung erhoben Sich Ihro deß Hertzog Ferdinands Maria zu Bayrn Durchl. von hier nacher Alten-Oetting / verrichteten daselbst bey dem Wunderthätigen Gnaden Bild unser lieben Frauen dero Andacht / und verreyseten darauf den 2.ten Monaths Aprilis zu der Kayserl. und Reichs-Armee am Rhein.

Den 4.ten dito Vormittags um 9. Uhr tratten Ihre Churfürstl. Durchl. zu Cölln / ꝛc. ꝛc. von hier unter dreymahliger Loßbrennung der Stucken um die Stadt dero Zuruck-Reyß über Donauwerth nacher Mergenthall an.

Den 14.ten Eodem erhuben sich Ihro Churfürstl. Durchl. unser genädigister Herr von hier in die obere Pfaltz nacher Neuburg am Wald / um sich mit der Auerhanen Jagd zu divertiren / fuhren auf ihrer Zuruck-Reyß gantz unbekannt zu Regenspurg durch / und kamen anderten Tags um 11. Uhr Nachts widerum anhero zuruck.

Den 2.ten May brachen Ihre Churfürstl. Churfürstl. Durchl. Durchl. nach Liechtenberg zur Raiger-Baitz auf / und traffen daselbst um 6. Uhr Abends ein.

Den 12.ten dito erhuben Sich Ihro Churfürstl. Durchl. unser genädigiste Frau von dannen Fruhe um 6. Uhr nacher Kauffbäurn um allda Ihre Andacht zu verrichten / die Closter-Frau Crescentia zu besuchen / und langten Abends zu Liechtenberg wiederum an.

Den

Den 5.ten Junii als am heiligen Dreyfaltigkeit-Fest wohnten Ihro Churfürstl. Durchl. unser genädigister Herr / mit Ihro Churfürstlichen Durchl unser genädigsten Frauen bey den Gnaden-Bild unsers HErrn Ruhe nächst Fridberg der Heil. Meß auferbäulichist bey, darauf Sie beede dero in selbiger Gegend auf dem Lechfeld campierte Fürst Hochenzollnerische Dragoner-Regiment / und die von selbigen zu höchster Vergnügung sowohl zu Fuß / als zu Pferdt gemachte Exercitia besahen. Das Mittagmahl nahmen Höchst-Dieselbe im Schloß zu Mehring ein / und nachdeme Sie den alldorten versammleten in 600 Köpffen außerlesener Mannschafft bestehenden Land-Fahnen deß Land-Gerichts Fridtberg / die ebenfahls ihre Exercitia mit aller Geschicklichkeit machten, besehen hatten kehreten Sie nacher Liechtenberg zuruck.

Den 7.ten Junii kamen Ihre Churfürstl. Churfürstl. Durchl. Durchl. mit Dero Hofstab wiederumb von Liechtenberg in Dero hiesige Residentz zuruck.

Den 11.ten Junii haben Ihr Churfürstliche Durchl. unser genädigister Herr Dero jenseits der Isar unweit hiesiger Residentz-Stadt nächst Haydhaisen campierendes löbliche Leib-Regiment besehen / und an dessen so ordent- als zierlich-außgesteckten Laager ein gnädigistes Wohlgefallen bezeuget.

Den

Den 27.ten Julii erhuben Sich Jhro Chu
fürſtl. Durchl. Durchl. unſer genädigiſter He
von Nymphenburg auß / in Begleittung beyde
Hertzog Ferdinandiſcher Printzen Hertzog Max
und Hertzog Clement Durchl. Durchl. nach der
Churfü ſtl. Schloß Schwaben / um Sich mi
der Rech-Jagd zu divertiren / und kehrten de
29.ten widerum zuruck nacher Nymphenburg

Den 9.ten Auguſti erhuben Sich Jhro Chur
fürſtliche Durchl. mit Jhro Churfürſtl. Durchl
der Churfürſtin / dann Jhro deß Chur-Prin
tzen und beyder Churfürſtl. Hertzoginen Anto
nia / und Thereſia Durchl. Durchl. nacher Gei
ſenfeld zur Hirſchfaiſt / auf den andern Tag al

Den 10.ten diß wurde die groſſe Jagd unwei
deren Weyhern / allwo ein Platz außgehauen,
und ein von grün-außgeziertes Hauß aufge
bauet ware / veranſtaltet / und ſeynd 88. Hirſch
und 22. Thier geſchoſſen / das kleine Wildprädt
aber nicht gezehlet worden.

Den 12 ten hujus erhube Sich der geſammte
Churfürſtl. Hof von Geiſenfeld nacher Jſareck
in das Churfürſtl. Schloß.

Den 13. von dannen nacher Moſpurg das in
der Nähe campierende in außerleßniſter Mann-
ſchafft und Pferdten beſtehende Löbl. Graf Tör-
ringeriſche Cuiraſſier-Regiment zu beſehen / all-
wo Jhro Durchl. der Hertzog Theodor Biſchoff
zu Freyſing / und Regenſpurg in höchſter Per-
ſohn die neue / und reich-geſtickte Standarten
unter einer Zelt mit allen Ceremonien geweyhet /

und

und schlugen gegenwärtige gnädigste Herrschafften jede drey Nägel ein / worauf dann gedachtes Regiment von deß Herrn Generalen Grafen von Törring Excellentz selbsten als Obristen dises Regiments zu höchster Satisfaction sammentlicher gnädigister Herrschafften und aller Anweesenden exercirt: und sodann höchstgedachte Churfürstl. und Hertzogl. Durchl. Durchl. Durchl. von erst gemeldten Herrn Generalen in dem Laager unter einem magnifiquen Gezelt auf das herrlichiste tractiret wurden.

Den 14 ten dito erhuben sich Ihro Churfürstl. Churfürstl. Durchl. Durchl. samt allen Durchleuchtigisten genädigisten Herrschafften von Isareck nacher Alten-Oetting / und verrichteten bey dortigen Wunderthätigen Genaden-Bild unser lieben Frauen Dero Andacht mit höchster Auferbäulichkeit / in dem daselbst Ihre deß Hertzogen Theodori Durchl. / die Sich dann schon Tags vorhero von Ismaring eingefunden hatten / nach vorhero in der heiligen Capellen gelesener heiligen Meß Ihre Churfürstl. Churfürstl. Durchl. Durchl und beyden Churfürstl. Hertzoginen Durchl. Durchl vor das erste mahl aber auch Ihr Durchl. dem Chur-Printzen die heilige Communion reicheten. Nach dem Mittags-Speisen erhuben beyde Churfl Durchl. Durchl. Sich zuruck nacher Isareck / wo höchst-gedachte junge gnädigiste Herrschafften den 16. ten auch wider um eingetroffen / und Ihro Durchl. Hertzog Theodor nacher Ismaring.

Den

Den 19.ten Augusti langten Ihre Churfürst
Churfürstl. Durchleucht Durchleucht unser g
nädigister Herr und Frau von Isareck übe
Wollnzach / allwo Sie übernachter / mit alle
Durchleuchtigsten Herrschafften Abends um 7
Uhr in Ingolstadt unter Abfeurung aller Cano
nen auf den Wällen an, und stiegen in dasigen
Churfürstl. Schloß ab, allwo Sich vile Gene
rals- und Staabs-Officier / auch eine Löblich
Universität / die Vorsteher deren Geistliche
Orden / und der Stadt-Magistrat zum aufwar
ten eingefunden; nach gegebener Ordre wur
den alle Anweesende zum Churfürstl. Hand-Kuß
gelassen / die Universität aber wurde in Abwee
senheit Ihr Excellentz deß Churfürstl Confe
rentz-Ministers und Obrist-Cammerern Grafen
von Thürheim durch Ihr Excellentz den auch
Churfürstl. Conferentz-Minister und Obrist-
Stallmeistern Grafen von Preysing zur Chur-
fürstl Audientz geführet / wozu nach disem auch
der Stadt-Magistrat gnädigist admittirt worde.

Den 20.ten darauf Nachmittags beliebten
Ihrer Churfürstl. Durchl. zu Pferdt das Laager
ausser der Stadt zu besehen / und in Begleit.
tung viler Herren Generalen und Staabs-Offi-
ciern durch die Regimenter zu reitten / dabey
Ihre Churfürstl. Durchleucht unsere gnädigiste
Frau Sich auch eingefunden. Abends um 8.
Uhr langten Ihro Durchl. Hertzog Ferdinands
beyde Printzen Max und Clement Durchl.
Durchl. dann Dero Frau Schwester Printzeßin

Theresiæ Emmanuelæ Durchl. in Ingolstadt an, und stigen an dem Churfürstl. Casten-Hauß (allwo Dieselben einquartiert worden) ab/ der Printzessin Durchl. aber/ in dem Schloß/ in welcher Suite, noch einigen Hoff- und Staat-Damesen mitgekommen.

Den 21 Augusti begaben Sich die sammentlich Durchleuchtigiste Persohnen fruhe um 11. Uhr zu denen RR. PP. Societatis JESU in das Collequium, und wohneten daselbsten auf das auferbäulichiste zwey H. Messen bey.

Den 24. dito als am Fest St. Bartholomæi begabe Sich der gesammte Churfürstl. Hof in die obere Stadt-Pfarr-Kirchen / um der heiligen Meß beyzuwohnen / und wurde der kostbahre Schatz selbigen GOttes-Hauß durch den alldasigen Pfarr-Herrn unterthänigist vorgewisen.

Den 26. diß erhuben Sich Ihre Churfürstl. Durchl. mit Ihro Durchl. der Churfürstin von Ingolstadt nacher Nymphenburg / um Sich allda mit der Jagd zu divertiren / und traffen deß andern Tags widerumb in erst-gemeldten Ingolstadt ein

Den 28. eodem als am Fest St. Augustini ware Galla wegen Ihrer Majestät der Regierenden Kayserin Geburths-Tag / und erhube sich die sammentlich Durchleuchtigiste Herrschafften Vormittag um 11. Uhr zu denen PP Augustinern auf der Schutter und wohneten allda dem GOttes-Dienst bey.

Den

Den 29. Augusti als dem zur Haupt-Musterung bestimmten Tag ruckten die Regimenter fruhzeitig auß. Um 8. Uhr fruhe nach gehörter heiligen Meß erhuben Sich Ihre Churfürstliche Durchl. unser genädigister Herr nebst Ihro Durchl. Hertzog Theodor Bischoffen zu Freysing und Regenspurg, dann beyden Durchleuchtigisten Hertzogen Maximilian und Clement mit einem zahlreichen Gefolg alle zu Pferdt. Ihre Churfürstl. Durchl. die Churfürstin unser genädigiste Frau aber Ihre Durchleucht den Chur-Printzen bey sich habend in dem grünen Wägel / und in Perlin-Wägen beyder Churfürstl. Hertzoginen Antoniæ und Theresiæ samt der Hertzog Ferdinandischen Princessin Theresia Emmanuela Durchl. Durchl. Durchl. denen die Hof- und Stadt-Dames folgten vor der Fronte deren Regimenter hinauf biß auf den lincken Flügl unweit deß Hochenzollerischen Dragoner-Regiments zu der in selbiger Gegend aufgeschlagenen grossen Türckischen Thurn Zelt / in welche Sich Ihre Durchl. die Churfürstin mit Ihrer Durchl. dem Chur-Printzen / und übrigen Durchleuchtigisten jungen Herrschafften niederliessen / dabey auch die Hof- und Staat-Dames abstigen / und aufwarteten. Ihre deß Hertzogen Theodori und der Hertzogen Maximiliani und Clementis Durchl. Durchl. Durchl verbliben nächst diser Zelt während 5. Stund / als lang die Musterung daurete / beständig zu Pferdt / und sahen mit gröster Aufmercksamkeit alle Trouppen

vorbey passiren. Ihre Durchl. der Chur-Printz/ wie auch Ihre Durchl. der Hertzog Maximilian führten jeder Dero Regiment mit dem Sponton in der Hand, und in ihres Regiments Uniform gekleydet auf / wormit Sie Ihre Churfl. Churfl. Durchl Durchl. in Vorbeygehen auf das geschicklichist Salutirten. Nach vollendter Musterung ruckten alle Regimenter in der schönsten Ordnung in vorige Plätze. Die in 30. Stuck bestandene Feld Artillerie wurde 3. mahl gelöset, und gaben auch samentliche Trouppen in laufenden Feuer gleichfahls ein dreymahlige Salve. Hierauf erhebten Sich sammentliche Durchleuchtigiste Herrschafften in daß nechst dem sogenannten Samhoff aufgeschlagene und in etlich und 30. meistens Türckischen Zelten bestandenen Churfürstl. Haupt-Quartier zum Speisen / wo die Tafel mit 80. Couverts / dann unter anderen Zelten noch drey Tafeln jede von 30. Couverts zubereitet waren. Zu jener wurden die gegenwärtige Hoch-Stiffts Aichstättische Dohm-Herren samt denen Hof und Staats-Damen / und denen Churfürstl. Ministern / und ersten Generalen; bey denen andern Tafeln aber die übrige Generalen / Obristen / und Officiers vom ersten Rang gesetzet. Wehrender Mahlzeit wurden unter beständigē Trompeten- und Paucken-Schall bey dem Gesundheit-Trincken von dem nächst- daran gelegenen Artillerie parc die Stücke öffters abgefeuret. Nach geendigter Tafel begabe Sich der gesamte

Hof

Hof in höchster Zufridenheit / daß alles in bester Ordnung abgeloffen / zuruck in die Stadt / und wurde dieser Tag mit einer Welschen Comoedi beschlossen.

Den 2.ten September geruheten Ihr Churfürstliche Durchleucht zu Pferdt denen Exercitiis Dero Leib-Regiments (welche es im Feuer machte) beyzuwohnen.

Den 3.ten Septembris als Ihr Durchleucht deß Hertzog Theodori Bischoffens zu Freysing und Regenspurg hohen Geburts-Tag ware Galla. Ihre Churfürstliche Durchleucht erhuben Sich in aller Fruhe in das Lager / die Exercitia deß Hertzog Maxischen Regiments / so dasselbige gleich dem Gesterigen im Feuer machte / zu sehen. Um 11. Uhr aber fahrete der gesammte Durchleuchtigiste Hof zu denen PP. Societ. JESU in das Colloquium, und hörte allda zwey heilige Messen.

Den 4.ten dit. als am Schutz-Engel-Festist der gesammte Durchleuchtigiste Hof um 12. Uhr in die untere Pfarr-Kirchen/um allda dem GOttes-Dienst beyzuwohnen / gefahren, nach deme um 9. Uhr Ihre Durchl. die Churfürstin mit Dero beyden Durchleuchtigisten Hertzoginen im Colloquio, die heilige Communion empfangen.

Den 5.ten wurde das löbliche General-Valaisische Regiment zu Fuß im Feuer exercirt / dem Ihre Churfürstl. Durchl. beywohnten. Abends um 4. Uhr erhube Sich der gesammte Hof zu

denen RR. PP. Soriet. JESU in die Vacantz-Comoedie.

Den 6.ten wurde das löbliche Graf Minuci-sche Regiment zu Fuß im Feuer exercirt

Den 8.ten erhube Sich Ihr Churfl Durchl. mit beyden Durchleuchtigisten Hertzogen Maximilian und Element nacher Aichstätt, allwo dieselbe in dem GOttes-Hauß der heiligen Walburgis der heiligen Meß beywohneten, von dannen aber nacher Ingolstadt zuruck kamen.

Den 18.ten dito gegen 11. Uhr fuhren Ihre Churfl. Churfl. Durchl. Durchl. mit des Chur-Printzen Durchl. dan deren zweyen Durchleuchtigisten Hertzoginen Maria Antonia und Theresia/ Ihro Durchl. Durchl. Printz Maximilian und Element, wie auch der Durchleuchtigisten Hertzog Ferdinandischen Printzessin Theresia Emmanuela zu denen PP. Franciscanern/ um allda der heiligen Meß beyzuwohnen.

Den 19.ten hörete der gesammte Hof um 11. Uhr in dem GOttes-Hauß Sanctæ Mariæ de Victoria die heilige Messe.

Nachmittags erhube Sich Ihre Churfürstl. Durchl. mit Ihrer Durchl. Hertzogen Theodor/ dann beyden Printzen Durchleuchtigisten Hertzogen Maximilian und Element zu Pferdt/ Ihre Churfürstl. Durchl. die Churfürstin aber in Welscher Chaise Ihr Durchl. den Chur-Printzen bey sich habend, denen die beyde Churfürstl. Hertzoginen/ dann die Hertzog Ferdinandische Princessin Durchl. Durchl. Durchl. gefolget/

vor

vor das Tränck-Thörl zu dem allda alle 2. Jahr auf dem Donau-Fluß gewöhnlich haltenden Fischer-Stechen / darob Dieselbe ein genädigistes Wohlgefallen bezeuget.

Auf den 19.ten Septembris wurden die sämmentliche Regimenter zu Pferdt und zu Fuß ihre Exercitia im Feuer gleich einer feindlichen Attaque zu machen beordret / dahero Ihre Churfl. Durchl. fruhe um 7. Uhr nach gehörter heiligen Meß in Begleittung Ihrer Durchl. Hertzogs Theodori und beyder Durchleuchtigisten Hertzogen Maximiliani und Clementis zu Pferdt; Ihre Durchl. die Churfürstin aber / in dem grünen Wägerl Ihre Durchl. den Chur Printzen bey sich habend / und zwey Durchleuchtigiste Hertzoginen Antonia und Theresia Durchleucht Durchleucht samt der Durchleuchtigist Hertzog Ferdinandischen Printzessin Theresia Emmanuela in Berlin-Wägen Sich in Gefolge der Hof- und Stadt-Dames zu dem Lager erhuben. Der Zug wurde neben der Fronte hinauf genommen; mittler Zeit Ihre Hochfürstliche Gnaden der Bischoff von Aichstätt in Begleittung deß Dom-Dechanten Herrn Baron von Welden / und Dom-Herrn von Roth / dann dero Ober-Hof-Marschallen Freyherrn von Schenck / Ober-Jäger-Meistern Freyherrn von Knebl / Ober-Silber-Cammerer / und Herr von Lenroth per Posta angelangt / und in dem Churfürstl. Haupt-Quartier außgestigen. Deß Churfürstl. Obrist-

Hof-Marschallen Freyherrn von Freyberg Excellentz unterhielten Ihre Hochfürstliche Gnaden allda so lang, biß Ihr Churfürstl. Durchl. mit der gesammten Begleittung und Gefolge dahin kamen. Nach einer kurtzen Verweilung verfügte Sich der gesammte Hof zu denen der Gegend Gaimershamb / von dannen als dem Mittel die in besonderer Schlacht-Ordnung vorgestellte Attaque am besten zu sehen ware, aufgeschlagenen drey Zelten. Ihre Durchl. die Churfürstin mit Ihrer Durchl. dem Chur-Printzen nebst andern jungen Durchleuchtigisten Herrschafften liessen Sich allda nieder. Wehrender Attaque verbliben Ihre Churfürstl Durchl. nit allein beständig zu Pferdt / sonderen gaben sich die Bemühung alle Bewegung dero Trouppen selbsten anzuordnen: die Retirade wurde unter continuierlicher Abfeurung der Feld-Stuck und kleinen Gewöhrs, dann Werffung viler tausend Granadten in bester Ordnung biß an das Lager gemacht/ allwo sammentliche Trouppen sich widerum hergestellet/und jedes Regiment an seinen Platz eingerucket ist. Nach disem versammlete Sich der Hof und die Generalität samt denen dazu Tags vorhero auf genädigisten Befehl durch den Churfürstl. Cammer-Furier invitirte Dames zur Mittags-Mahlzeit in dem Haupt-Quartier, woselbst ein Tafel von 50. Couvert zubereitet ware. Die Sitze wurden baarweise verordnet / und zu dem Ende Zettel gehoben. Ihr Hochfürstliche Gnaden traffe

der

der Sitz neben Ihro Durchl. der Hertzog Ferdinandischen Printzessin Theresia Emmanuela: die Churfürstl. Cammerer und übrige Herren Officiers vom ersten Rang speiseten an drey andern Tafelen jede von 30. Couverts: wehrender Tafel liessen Sich die Trompeten beständig hören / und wurden die Stuck zum öfftern abgefeuret. Nach vollendeter Tafel begaben Sich die höchste Herrschafften in ihre Retirade-Zelten, und kurtz darauf kamen deß Bischoffen zu Aichstätt Hochfürstl. Gnaden / um sich bey beeder Churfürstl Durchl. Durchl. dann übrigen Durchleuchtigisten Herrschafften zu beurlauben, von dannen Ihro Hochfürstliche Gnaden sich zu Dero bey der grossen Türckischen Zelte in Erwartung gestandenes Gefährt verfügten / und die Zuruck-Reyß über Pfingst / wo Sie übernachtet / nach Aichstätt antratten / der Churfürstl. gesammte Hof aber nacher Ingolstatt zuruck kehrete, und disen Tag mit der Welschen Comoedie beschlosse.

Den 22. dito als am Fest deß heiligen Mauritii wohnete der gantze Hof der heiligen Messe in der untern Pfarr-Kirche bey / und erhube Sich darauf in das Lager, wo deß Hertzogen Theodori Bischoffens zu Freysing und Regenspurg Durchl. mit Assistirung deß Aichstättischen Dom-Dechantens und Freysingischen Dom Herrns Freyherrn von Welden die kostbahr gestickte neue Standarten deß General Graf Costaischen Cuirassier Regiments unter ei-

ner Zelte einweyheten / und schlugen gegenwärtige höchste Herrschafften in jede drey Nägel ein. Nach diſem Actu machte ersagtes Regiment seine Exercitia zu allerseits genädigiſter Satisfaction / und wurden Nachmittags die Standarten in Ihrer Durchl. deß Chur-Printzen Appartement gebracht / allda dieſelbe ebenfals ihre drey Nägel einſchlugen.

Den 23.ten reyseten höchſt-gedacht deß Hertzogen Theodori Durchl. nach Freyſing zuruck / nachdeme Sie vorhero bey denen RR. PP. Societ. JESU in dem Colloquio der heiligen Meß beygewohnet.

Den 26.ten diß machte in Gegenwart Ihrer Churfürſtl. Durchl. und zu Dero genädigiſten Vergnügen das löbliche Fürſt-Hochenzollneriſche Dragoner-Regiment ſeine Exercitia.

Den 28.ten dito nach eingenommenen Frühestuck reyseten Ihre Churfürſtliche Durchl. Durchl. nach Rottenberg, allda den Veſtungs-Bau in hohen Augenſchein zu nemmen; in der hin und her Reyſe übernachteten Sie zu Neumarckt in der Oberen Pfaltz / und kamen den 30.ten in höchſten Wohlſein in Ingolſtadt widerum an.

Den 3.ten Octobris seynd Ihre Durchleucht der Chur-Printz ſamt denen Durchleuchtigiſten zwey Churfürſtl. Hertzoginen und der Hertzog Ferdinandiſchen Printzeſſin nach München zuruck gekehret. Und seynd

Den

Den 8.ten ejusdem Ihro deß Hertzog Maximilian, und Hertzog Clementis Durchleucht Durchleucht nach vorhero in dem Colloquio bey denen R. R. P. P. Societ. JESU Morgens um 9. Uhr gehörter heiligen Meſſe gefolget.

Den 9.ten dito wurde die allhier in München auf dem ſo genannten Creutz neu erbaute überauß ſchöne Kirche deren Cloſter-Frauen deß Inſtituti deß heiligen Franciſci Saleſij von deß Hertzogen Theodori Biſchoffen zu Freyſing und Regenſpurg Durchleucht eingeweyhet / welchem ſolemnen Actui deß Chur-Printzen Durchleucht mit höchſter Anerbänlichkeit beywohneten.

Eben ſelbigen Tags langten von der Kayſerlichen und Reichs-Armee deß Kayſerlichen General-Lieutenanten Printzen Eugenii von Savoyen Durchleucht zu Waſſer auf der Donau / Dero Ihre Excellentz der Churfürſtliche Conferentz-Miniſter und General-Feld-Marſchall-Lieutenant Herr Graf von Törring-Jettenbach in einem Schiffe / Sie in Ihrer Churfürſtlichen Durchleucht Nahmen zu Complimentieren, entgegen gefahren / bey Gerolfing an / allda auß- und auf die zu Dero Bedienung dahin gebrachte mit 6. Pferdten beſpannte Churfürſtliche Berlin einſtiegen, und ſich deren biß zur Fronte deß Lagers / bedieneten / und wie Seine Churfürſtliche

Durchleucht eben zu selber Zeit zu Pferdt dahin ankommeten / so stiege höchst-gedachte Printzen Eugenii Durchleucht gleich auß dem Waagen, Ihre Churfürstliche Durchleucht aber vom Pferdt / empfienge Dieselbe auf das vergnügteste / und führte Sie zu Ihr Durchleucht der Churfürstin, welche ebenfahls in dem offenen so-genannt-grünen Wägerl spatzieren fahrend im Wagen sich befanden / und machten Dieselbe allda Platz nemmen; Ihro Churfürstliche Durchleucht aber führten selbst das Wägerl / und nahmen also ihren Weeg längst der Fronte deß gantzen außgeruckten Lagers in das Churfürstliche Schloß in Ingolstadt / und daselbst Sie in das zubereitete Appartement begleitteten / und alldorten ein Zeit beysammen verblieben. Mittler Weile wurden die Stucke um die Vestung abgelöset / und setzten nachgehends Ihro Durchleucht nach allseitig genommener zartester Beurlaubung Dero Reyse zu Wasser fort.

Endlich den 19.ten dito seynd Ihre Churfürstliche Churfürstliche Durchleucht Durchleucht von Ingolstadt aufgebrochen / und mit Dero gantzen Hofstadt umb 10. Uhr Nachts in Dero Residentz allhier in München im höchsten Wohlseyn angelangt.

Den 10.ten November haben Ihre Churfürstliche Churfürstliche Durchleucht Durchleucht Sich nach Wollnzach in Dero Jagd-

Schloß

Schloß erhoben / umb ſich mit der wilden Schwein-Jagd im Geiſſenfelder Forſt zu erluſtigen, allwo eodem ſich deß Hertzogen Theodori Durchl. auch eingefunden.

Den 21.ten dito giengen höchſt-gedacht Durchleuchtigiſte Herrſchafften nach Scheuern dem von denen Durchleuchtigiſten Hertzogen geſtiffteten berühmten uhr-alten Benedictiner Cloſter / wohnten allda der heiligen Meſſe bey / und kehreten nach dem Mittag-Mahl nacher Wollnzach zuruck.

Den 24.ten ſeynd Dieſelbe nach geendigten Jagen/ worinn von Sau/ Schwein und Friſchling 1105. Stücke gefället worden / von dannen in hieſiger Reſidentz im höchſten Wohlſeyn/ und Vergnügen zuruck gekommen.

Höch-

Höchste Promotion,

So

am allhiesigen Churfürstl. Hof

Anno 1735. vorgegangen.

Den 15. Septembris seynd von Ihrer Churfürstlichen Durchl. Unserm Genädigsten Herrn Dero Durchleuchtigisten Herrn Bruders Hertzogen Ferdinandi zu Bayrn erstgebohrner Printz Ihro Durchl. Hertzog Maximilian, als General-Wachtmeister declariret, und darüber von gesambter in Ingolstadt anwesender Hoher Churfürstl. Generalität complimentiret worden.

Hohe

Hohe Promotiones.

DEn 8ten Februar. iſt von Jhro Excellenz dem Churfürſtl. Geheimen Conferenz-Rath, und Geheimen Cantzlern Freyherrn von Unertl/ auf die durch Abſterben des Herrn von Frenau, erledigte Cantzlers-Stelle bey der Churfürſtl. Regierung Straubing/ der daſige Regierungs-Rath Herr von Hochenſtein in der geheimen Cantzley in die Churfürſtl. Pflicht genommen worden.

Den 24ten April am Tag des heiligen Ritters und Martyrers Georgii, als eines hohen Churfürſtl. Ritter-Ordens-Feſt / wurde von Jhrer Churfürſtl. Durchl. der Herr Graf von Bayrn, nachdeme Selbiger durch den Herrn Grafen von Santini Churfürſtl. Cammerer / und General Feld-Marſchall-Lieutenant/ auch Geſandten am Chur-Cöllniſchen Hof/ dann Herrn Baron von Fraunberg / Churfürſtl. Cammerern / und eines Hohen Teutſchen Ordens Rittern auf geſchworen worden / zum Ritter geſchlagen und zum Commenthur/ und endlich zum Groß Commenthur mit Anlegung des Groß-Creutz creiret. Deſſen Stelle bey dem Ritter-Schlag Herr Ferdinand Wilhelm von Lützenburg, Churfürſtl. Cammerer/ und Hochfürſtl. Freyſingiſch Ober-Silber Cammerer / bey Anlegung des mittlern oder Commenthur-Creutz Herr Franz Xaveri Freyherr von Haslang Churfürſtl. Cammerer und Hof-Rath/auch Hochfürſtl. Freyſing

un-

und Regenſpurgiſch. Ober-Stall-Meiſter/ und bey Anlegung des Groß-Creutz Ihre Excellenz der Churfürſtl. Geheime Conferenz-Rath/ General-Feld-Marſchall-Lieutenant, und Obriſter eines Cuiraſſier Regiments ꝛc. ꝛc. Herr Ignatius Joſephus Graf von Törring zu Jettenbach vertretten.

Den 5ten May wurde Fräulein Maria Urſula Joſepha Gräfin von Trauner zu Nymphenburg als Churfürſtl. Hof-Dame præſentiret.

Den 15ten dito wurde Herr Graf Clement von Törring zu Seefeld/ Churfürſtl. Cammerer, als Obriſt-Lieutenant/

Dann Herr Graf Friederich von Lamberg/ auch Churfürſtl. Cammerer/ als Obriſt-Wacht-Meiſter des Löbl. General Graf Törring-Jettenbachiſ. Cuiraſſier-Regiments,

Dann Herr Johann Maria Frantz Joſeph Freyherr von Alten-Fraunberg/ Churfürſtlicher Cammerer und Teutſchen Ordens-Ritter/ als Ritt-Meiſter des Löbl. Rechbergiſch. Cuiraſſier-Regiments, Auch bey der Churfürſtl. Leib-Hatſchier-Garde zu Pferdt Herr Balthaſar Graf von Windiſchgratz als dritter Lieutenant/ Als Cornet aber

Herr Graf Max Fugger/ Churfürſtl. Cammerer genädigiſt reſolviret/ und

Den 9ten Junii iſt zu Nymphenburg Fräulein Maria Walburga Gräfin von Seeau als Churfürſtl. Hof-Dame præſentiret worden.

Den

Den 11ten diſes wurde von Jhro Excellen
dem Churfürſtl. Geheimen Conferenz-Rath
und Obriſt-Cammerern Herrn Grafen vo
Thürheim Herr Graf Leopold von Maltzan al
Churfürſtl Cammerer vorgeſtellet.

Den 6ten Auguſt wurden deßgleichen al
Churfürſtl. Cammerer in Nymphenburg vo
geſtellet.

Herr Joſeph David Graf von Lodron.

Herr Philipp Graf von Arco.

Herr Frantz Xaveri von Lerchenfeld au
Ahamb.

Herr Lorentz Wilhelm Graf und Herr z
Spirinck / Herr der Herrſchafft Tuchenbrach
Ebbleheim und Fronberg.

Herr Joſeph Antoni Diſmas Graf vo
Seeau.

Den 11ten September wurden Jhre Excel
lenz Graf von Törring zu Jettenbach Chu
fürſtl. Geheimer- und Conferenz-Rath/ G
neral-Feld Marſchall-Lieutenant/ und Obriſte
über ein Regiment Cuiraſſier als Hof-Krieg
Raths-Præſident und Commendant der Chu
fürſtl. Haupt- und Reſidentz-Stadt München
und zum Hof-Kriegs-Raths-Vice-Præſidente
der Churfürſtl. Cammerer/ General Feld-Ma
ſchall-Lieutenant/ und Obriſter eines Regiment
zu Fuß, Herr Graf Oſalco von Minuci, dann

Den 15ten dito der Churfürſtl. Cammere
Freyherr von und zu Sandizell/ bey dem Löbl
General Graf Törring-Jettenbachiſch. Cui
raſſier

raſſier-Regiment als Ritt-Meiſter gnädigiſt reſolviret.

Den 10ten October iſt das erledigte General-Rechbergiſche Cuiraſſier-Regiment dem Churfürſtl. General-Wachtmeiſtern/ und Cammerern Herrn Grafen von Raymond gnädigiſt verliehen/ und

Den 12ten dito darauf Herr Ignatius Freyherr von Hegnenberg/ genannt Dux. Churfürſtl. Cammerer unter dem Löbl. General-Valeſiſchen Regiment als Hauptmann ernannet worden.

So haben auch Ihre Churfürſtl. Durchl. dem Herrn Grafen Carl Pioſſasque, eines hohen Ritter-Ordens Commenthurn/ Churfürſtl. Cammerern/ General-Wachtmeiſtern/ und Obriſten eines Löbl Fürſt-Hohenzollneriſch. Regiments/ ein neu-errichtetes Dragoner-Regiment gnädigiſt verliehen, und zum Obriſten dero Cammerern/ Freyherrn Philipp von Zint, und Obriſt-Wachtmeiſtern/ Herrn von Mainderes zum Obriſten aber bey erſt-gedachten Fürſt-Hohenzolleriſch. Dragoner-Regiment/ Herrn Lotharium, Baron von Zwifel/ dero Cammerern und Teutſch-Ordens-Commenthurn / und zum Obriſt-Wachtmeiſtern, dero Cammerern Herrn Grafen Aleardi genädigiſt ernennt.

Dann den Churfürſtl. Cammerern und Obriſt-Jäger-Meiſtern Herrn Sigmund Freyherrn von Preyſing zum Obriſten.

Den auch Churfürſtl. Cammerern Johann Ernſt Bero, Baron von Rechberg zum Obriſt-Lieu-

Lieutenanten des weyland General-Rechbergischen/ jetzo Graf Raymondisch. Cuiraſſier Regiments.

Es haben weiter Ihre Churfürſtl. Durchl. in Ingolſtadt zu Dero General-Adjutanten ernennet Herrn Claudium Baron de Seyſſel.

Herrn Joſeph Carl de le Roy.

Herrn Friederich Grafen von Truchſeß.

Herrn Johann Ernſt Bero Freyherrn von Rechberg.

Herrn Ludwig Heinrich de Saux Marquis de Tavanes, und

Herrn Carl Wilhelm Baron von Ingenheim.

Den 4ten November haben Ihre Churfürſtl. Durchl. dero General-Adjutanten Herrn Marquis de Tavanes, und Herrn Lorentz von Leoprechting den Cammer-Schlüſſel genädigiſt verliehen.

Eodem dato wurde auf die erledigte Hof-Marſchall-Stelle von des Churfürſtl. Obriſt-Hof-Meiſter Herrn Grafen von Törring zu Seefeld Excellenz, der Churfürſtl. Geheimen Rath und Obriſt-Falcken-Meiſter Baron von Freyberg Excellenz, als Hof-Marſchall in der Churfürſtl. Ritter-Stuben vorgeſtellet.

Höchste Merckwürdigkeiten.

DEn 5.ten August abgewichenen Jahrs haben deß Chur-Printzen Hochfürstliche Durchleucht, in gantz unvermuth gnädigist angeschafften Geographischen und Historischen Examine zu Nymphenburg in beyder Durchleuchtigist-Churfürstlicher Herrschafft höchster Gegenwart, auch Anweesenheit einig vornehmster Ministern und gelehrter Männer / den 13.ten Monat solcher Instruction inner anderthalben Stund nebst einem kurtzen, jedoch ordentlichen Entwurff deren vier Haubt-Monarchien biß auf Carl den Grossen ohne einigen Anstand, auß ein und zweintzig meistentheils General-Charten mit unbegreifflicher Behändigkeit, über sechs hun-

hundert / biß gegen siben hundert Landschafften Städt, Seen, Flüß und anderen Merckwürdigkeiten deutlich angezeiget / und kürtzlich erkläret.

Anzeig /

Wie bey jüngst vorgangener Landschäfftlichen Wahl / die erledigte Stellen widerum ersetzet worden, und die Einruckung geschehen seye, den 24 Jenner Anno 1735.

Vom Prælaten-Stand.

Rent-Ambt München.

(Titl.) Prælat von Schöfftlarn Hermannus / deß Stands der Prælaten / und Stifftern Anlagen Einnemmer.

Rucket ein als Land-Steurer anstatt deß entleibten Herrn Prælaten zu Fürstenfeld.

(Titl.) Prælat von Polling Albertus.

Ist / als Prælaten / und Stiffter Anlags-Einnemmer ernennet worden.

Rent-Ambt Burghausen.

(Titl.) Prælat von Baumburg Patritius Ertz-Diaconus.

Rucket

Rucket in die Verordnung ein / für verstorbe
nen Herrn Probsten zu Reicherspberg.
(Titl.) Maximilian Frantz Antoni Maria
Freyherr von Alt- und Neuen Fraunhoffen
deß Stands der Prælaten / und Stiffter
Anlagen Einnemmer.
Ist als Land-Steurer eingetretten.
(Titl.) Prælat zu Ranshoffen / Augustinus
Ertz-Diaconus
Würdet als Prælaten- und Stiffter Anlags
Einnemmer ernennet.

Im Stand der Ritterschafft.

(Titl.) Maximilian Frantz Maria Graf von
Seinsheimb Churfürstlicher Hof-Raths-
Præsident und Ihrer Durchleucht deß Chur-
Printzen Obrist-Hoff-Meister und Verord-
neter Land-Steurer / Rent-Ambts Strau-
bing
Ist in die Verordnung Unter-Lands einge-
rucket.

Rent-Ambt Straubing.

(Titl.) Herr Johann Georg Joseph An-
toni Maria Graf von Königsfeld Ritter-
Steurer.
Erster Land-Steurer.

(Titl.) Johann Joſeph Antoni Freyherr von Notthafft / zu Ober-Pörring / Ritter-Steurer.

Anderter Land-Steurer.

(Titl.) Maximilian Graf von Törring zu Jettenbach

Iſt als erſter Ritter-Steurer ernennet worden.

(Titl.) Frantz Xaveri Freyherr von Etzdorff.

Iſt als anderter Ritter-Steuer ernennet worden.

Hohe

Hohe Vermählungen.

DEn 3.ten Jenner wurde Herr Johann Maximilian Baron von Alten-Fraunberg Churfürstlicher Cammerer und Regierungs-Rath zu Burghausen / mit Fräulein Maria Anna Walburga / gebohrnen Freyin von Alt- und Neuen Fraunhoffen vermählet.

Den 15.ten Herr Frantz Carl Baron von Haydon / Churfürstlicher Cammerer / und Pfleger zu Neustadt mit Fräulein Josepha gebohrnen Freyin von Horbu Churfürstlicher Hof-Dame.

Den 8.ten Junii Herr Frantz Maria Baron von Neuhauß eines Chur-Bayrischen hohen Ritter-Ordens Sancti Georgii Ritter / Ihrer Churfürstlichen Durchleucht zu Bayrn / ꝛc. Cammerer und Hof-Rath mit Fräulein Benigna / gebohrner Gräfin von Maltzan / Churfürstlicher Hof-Dame.

Digitized by Google

Den 1.ten December Herr Frantz Xaveri
Baron von Lerchenfeld auf Ahaim / Chur-
ürſtlicher Cammerer und Regierungs-Rath
u Burghauſen / mit Fräulein Antonia ge-
ohrner Freyin von Lützburg.

Hoher

Hoher Stands-Perſonen Todts-Fäll.

DEn 12ten April die verwittibte Geheime Raths-Cantzlerin/ (Titl.) Johanna Juliana Freyfrau von Wämpel auf Poſſenhofen und Pöcking/ gebohrne Amonin.

Den 28ſten (Titl.) Maria Anna/ verwittibte Gräfin von Minuei, gebohrne Freyin von Simeoni.

Den 24ſten May (Titl.) Maria Thereſia/ Urſula Violanta Freyfrau von Baumgarten, gebohrne Gräfin von Rechberg.

Den 5ten September, Ihre Excellenz (Titl.) Gaudentz/ des Heil. Röm. Reichs Freyherr von Rechberg auf Hohen-Rechberg/ Herr der Herrſchafften Weiſſenſtain/und Kell-Müntz ꝛc. Eines Chur-Bayriſchen Hohen Ritter-Ordens des heiligen Ritters/ und Martyrers Georgii, unter dem Titul deren Beſchützern der unbefleckten Empfängnuß Mariæ Groß-Creutz/ Ihrer Churfürſtl. Durchl. Durchl. zu Cölln und Bayrn ꝛc. ꝛc. würcklich Geheimer Rath, jetzt höchſt-gedacht Ihrer Churfürſtl. Durchl. zu Bayrn Cammerer/ Obriſt-Hof-Marſchall/ Hof-Kriegs-Raths-Præſident, General von der Cavallerie/ und Commendant der Haupt- und Reſidentz-Stadt München/ wie auch Pfleger zu Matigkofen/ Weilheim/ und Wöhrt ꝛc.

Den 7den October (Titl.) Maria Anna vermählte Gräfin von Arco / gebohrne Gräfin von Wahl / Ihrer Churfürstl. Durchleucht der verstorbenen Churfürstin höchst seeligsten Angedenckens geweste Frau Hof-Meisterin.

Den 26. dito (Titl.) Philipp Joseph Graf von Thöring zu Au/ Churfürstl. Cammerer und Erb-Land-Jägermeister in Ob- und Nidern Bayrn / Pfleger/ Castner und Haubtmann zu Pfaffenhofen/ wie auch der Ertz- und Hoch-Stüffter Saltzburg und Regenspurg Erb-Cammerer und Erb-Marschall/ dann Gemeiner Löbl. Landschafft in Bayrn Landsteurer Rentambts Landshut.

Den 5ten December (Titl.) Joseph Maximilian von Pistorini, Churfürstl. Ober Pfältzischer Regierungs-Cantzler/ und Haupt-Pfleger zu Hirschau.

Den 10.ten dito (Titl) Graf von Sensheimb Churfürstl. Cammerer / Regierungs-Rath zu Straubing / und gewester Haupt-Pfleger zu Hengesperg

Den 15.ten dito (Titl.) Georg Philipp Nerius Freyherr von Unertl von Schönbrunn, Simmertshausen/ und Moching/ der Churfürstl. Durchleucht in Bayrn Geistlicher Rath/ des Churfürstl. ansehentlichen Collegiat-Stüffts zu Sanct Wolfgang in Schwindau am Burgholtz Probst / dann des auch Churfürstl. Collegiat-Stüffts unser lieben Frauen in München Canonicus.

Ver-

Verzeichnuß/ wie die Ordinari-Posten allhier in München ein- und ablauffen.

Kommen an.

Sonntag Frühe zuweilen um 3. oder 4. Uhr/ gegen Tags/ von Lintz/ Wien/ auß gantz Oesterreich/ Ungarn/ Mähren/ Schlesien/ Pohlen. Item von Wels/ Ried/ Burghausen/ Braunau/ Alten-Oetting und der Orthen.

Montag. Frühe von Augspurg/ auß dem Reich.

Erchtag. Morgens längst nach 7. Uhr von Augspurg/ aum Reich/ Niderland/ Holl- und Engelland. Abends umb 5. gegen 6. Uhr/ mehr von Augspurg/ Ulm/ auß der Schweitz/ Straßburg und Franckreich. Um die Zeit von Saltzburg/ Wasserburg/ Traunstein/ und der Orthen.

Mittwoch. In der Frühe wie oben am Sonntag von Wienn/ Lintz/ auß Oesterreich/ Ungarn/ Mähren/ Schlesien/ Pohlen: dann von Welß/ Ried/ Burghausen/ Braunau/ Alten-Oetting/ und der Orthen. Item von Regenspurg/ auß Böheim/ Straubing/ auß der Obern-Pfaltz/ Ingolstadt; dann von Nürnberg/ Franckfurt/ Cölln/ Niderland/

land / Holl- und Engelland. Um 6. Uhr von Yunſprugg / Tyrol / und gantz Italien. Dann um ſolche Zeit von Freyſing.

Sonnerſtag. Nichts.

Freytag. Vormittag nach 7. gegen 8. Uhr / von Augſpurg / außm Reich, Niderland / Holl- und Engelland. Abends umb 5. gegen 6. Uhr mehr von Augſpurg, Ulm / auß der Schweitz / Straßburg, und Franckreich. Umb diſe Zeit von Regenſpurg / auß der Obern-Pfaltz / Böheim / Straubing / und Ingolſtadt. Item von Saltzburg / Waſſerburg / Traunſtein / und der Orthen / auch von Freyſing.

Sambſtag. Frühe um 7. Uhr von Augſpurg / Nürnberg / Franckfurt / Cölln, Niderland / Holl- und Engelland / Sachſen / und Brandenburgiſchen Creyß.

Gehen ab.

Sonntag. In der Fruhe ohne einigem Auffenthalt, zu Zeiten auch umb Mitternacht / gleich nach Ankunfft der Wienner-Poſt nach Augſpurg / in die Schweitz, nacher Straßburg, und Franckreich.

Montag. Nichts.

Erchtag. Umb 1. Uhr Nachmittag per Wienn, Lintz in gantz Oeſterreich / Ungarn / Mähran / Schleſien, Pohlen. Item nach Alten-Oetting / Burghauſen / Braunau / Altheimb, Ried /

Ried / und Welß. Abends umb 9 Uhr nacher Regenſpurg / Straubing, in die Obere Pfaltz / Ingolſtadt / Böheimb: Auch per Nürenberg / Sachſen / Brandenburg / und daſiger Orthen. Item / nach Ankunfft der Wienner-Ordinari / welche zu Zeiten in diſer Mitter-Nacht / gegen Tags einlauffet / ohne Verzug nach Augſpurg, Straßburg / in die Schweitz / und Franckreich. Dann umb 9. Uhr Abends per Traunſtein / Waſſerburg und Saltzburg.

Mittwoch. Abends umb 9. Uhr nach Augſpurg / Nürnberg / Franckfurt / Cölln, Niderland / Holl- und Engelland / in Sachſen und Brandenburgeriſchen Creyß. Dann umb ſolche Stund nacher Freyſing.

Donnerſtag. Nichts.

Freytag. Wie am Erchtag umb 1. Uhr Nachmittag per Wienn/Lintz/ in gantz Oeſterreich / Ungarn, Schleſien / Mähren / Pohlen. Item nach Alten-Oetting / Burghauſen / Braunau / Altheimb, Ried / und Welß. Umb 9. Uhr Nachts nacher Jnnſprugg / Tyrol / und gantz Jtalien.

Sambſtag. Morgens umb 7. Uhr per Freyſing. Nachmittag umb 12. Uhr nach Regenſpurg, Straubing / Jngolſtadt / in die Ober Pfaltz / Böheimb, Paſſau / auch per Nürenberg, Sachſen und ſelbiger Orthen. Abends umb 7. Uhr nacher Augſpurg / Nürenberg / Franckfurt / Cölln / Niederland / Hol-

Holland / Engelland / in Sachsen / und Brandenburgerischen Creyß / auch in die Schweitz und Franckreich. Und um diese Stund nacher Traunstein / Wasserburg / und Saltzburg.

Verzeichnuß / wie in der Churfürstl. Haupt- und Residentz-Stadt München die ordinari fahrende Land-Botten ankommen / und wider abgehen / auch wo sie logieren.

Von Amberg kommet alle drey Wochen einer: Wie er ankommt / also gehet er wider ab. Logieret beym Zenger-Präu.

Von Augspurg kommen Wochentlich zwey: Der erste kommet am Sambstag Vormittag / logieret beym Kayser-Würth / fahret am Sonntag umb 8. Uhr ab. Der andere am Sambstag Nachmittag / logieret im Frauen-Gässel in seinem eigenen Hauß: Fahret von hier am Mittwoch um 8. Uhr ab.

Von Braunau kommet alle 14 Täg einer, und gehet ab am Freytag umb 7. Uhr. Logieret beym Roser im Thal.

Von Burghausen kommen zweyerley / alle 8. Täg am Freytag einer / gehet am Sonntag umb 7. Uhr / logieret beym Rockher im Thal.

Von

Von Freysing kommet Wochentlich einer zweymahl / als am Freytag und Montag. Gehet ab am Sambstag und am Erchtag umb 11 Uhr / logieret beym Freyhammer-Würth.

Von Ingolstadt kommen zwey / als Montags und Freytags / gehen ab am Mittwoch und Sonntag umb 10. Uhr. Der erste logieret beym Kayser-Würth: Der andere bey dem Springer / anjetzt Thaller genannt.

Von Landshuet kommen drey / als am Sonntag / Mittwoch / und Freytag. Gehen ab am Erchtag / Freytag / und Sonntag umb 12. Uhr Mittags. Logieren beym Roser / oder Sießmayr im Thal.

Von Neuburg an der Donau kommet alle 14. Täg einer am Freytag Abends um 4. Uhr an; logieret beym Schleubinger-Bräu in der Schwäbinger Gassen: fahret ab folgenden Montag darauf in der Fruhe.

Von Oetting kommet alle 14. Täg einer am Mittwoch. Gehet wider ab am Donnerstag umb 7. Uhr. Logieret beym Roser im Thal.

Von Regenspurg kommet alle Sonntag einer an / und fahret am Erchtag umb 11. Uhr wider ab. Logieret beym Peter Rada im Thal / ansonst Weiser genannt.

Von Saltzburg kommen zwey / alle 8. Täg einer am Montag / gehen ab am Sonntag um 11. Uhr. Logieren in de o eigenen Wohnungen / einer auf dem Färber-Graben / und einer in der Creud-Gassen.

Von

Von Straubing kommen zwey / alle 8. Täg ein anderer am Donnerstag: gehen ab am Freytag umb 12. Uhr / einer logieret beym Kayser-Würth / der andere beym Schleubinger Präu.

Von Wienn kommet alle 4. Wochen einer / zu ungleichen Tägen an; gehet allezeit am ersten Tag eines jeden Monaths umb 12. Uhr von hier ab. Logieret in seiner eigenen Behausung im Thal.

NB. Der ordinari Floß / gehet alle Montag, fruhe von München um 10. Uhr nacher Wienn ab.

E N D E.

ROBERT KETTERER
Buchbinderei

Digitized by Google